## Breslauer Intelligenz-Blatt,

8 u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. XLV.

Mondtag den 4. Rovember 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Stechbrief

3123. Die unverehlichte Johanna Marie Sophie Klette, welche wegen Betruge ju einer Sjahrigen Buchthausftrafe rechtsfraftig verurtheilt worden, und jur Abbuffung ihrer Strafe nach dem Brieger Buchthause abgeliefert werben follen, ift am 18ten b. De auf bem Transport von Dhlau nach Brieg entsprungen.

Ge werben baher sammtliche resp. Militair: und Civil Behorben bierburch bienstergebenst ersucht, auf diese verschmitte, nachstehend raber bezeichnete Berbrecherin forgfältig zu vigliren, und sie im Betretungs-falle entweber an das unterzeichnete Inquisiteriat, ober an die Arbeitsbaus: Direktion zu Brieg unmittelbar gegen Erstattung der Kosten abzu-liefern. Breslau den 25. Oftober 1833. g.)

Das Ronigliche Inquifitoriat.

(Signalement) Die Johanne Marie Sophie Klette ist aus Groß Glogau gebürtig; Aufentholtkort, Breslau; katholischer Religion; 36 Jahr alt; 5 Auß groß; hat rothlich braune Haare, breite Stirn, blonde Angenbraunen, blaue Augen, schwache und kurze Nase, mittelmas sigen Mund, fehlerhaste Zähne, rundes Kinn, runde Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, ist mittlerer Gestalt, pockennarbig und sehr gesprächig.

(Bekleidung.) Weiße Haube, ein kleingelbgrundiges Halbtuch mit mehrfarbigen caroformigen Blumen, einen weiß und blaustreifigen Oberrock, einen blaugrundigen Unterrock, ein braun Merine-Umschlagetuch, eine roth gestreifte und eine blaustreifige Schurze, schwarzwollene und ein Paar weißwollene Strumpfe, Lederhandschuh und 3 hemden. Aus gerdem eine weiß parchentne Unterjacke und dergleichen Unterrock.

Betanntmachung.

3165. Das im Saganer Kreife belegene, vier Meilen von Krofsfen, drei Meilen von Grunberg und brei Meilen von Sagan entfernte Königl. fogenannte Probstei Vorwerk bei Naumburg am Bober, imgleischen die dazu gehörige Waldung, so wie die Brauerei und Brandtweinsbrennerei, sollen in Gemaßheit hoherer Bestimmung im Bege des offentslichen Meistgebotes zum Verkause gestellt werden.

Das Bormert enthalt:

3	Morgen	37	DR.	Hofraum und Bauftellen,
7	-	160	-	Garten,
372	-	105	-	Acter,
65	-	123		Wiesen,
		67	-	Strauchholz auf ben Biefen,
8	_	83		Rafenhutung,
4		139	-	Teiche und Gewässer,
45	-	115		Wege, Damme, Unland 2c.
-00	Margan	700	57 SR	Control of the second

jusammen 508 Morgen 109 D.R.

Die Balbung befteht : aus

156 Morgen 48 D. R. Laubhold,

13 - 76 - Weidigwerber,

5 - Lehm. und Sandgruden, Bege ze.

Jusammen 374 Morgen 140 DR.

Bur Brau- und Brandtweinbrennerei geboren 24 D. R. Sopfengar, ten. Die Bormerte gebande befinden fich in gutem Bauftande. Das auf bem Bormerte vorhandene lebende und todte Inventarium wird mit verkauft. Sollte fich ju bem Borwerke, ber Balbung und ber Propina's tion im Gangen fein Raufluftiger finden, fo werden diefe Realitaten getrennt jum Bertaufe geftellt. Ferminus licitationis ift auf den 29 Nos vember d. J. anberaumt worden, und wird in loco Naumburg am Bos ber von bem dazu ernannten Commiffario von 9 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werben. Kaufluftige werben gu biefem Tere mine mit dem Bemerten einigeladen, Dag jeder, welcher als Licitant aufe treten will, fich juvor bei bem Commiffario über fein Bahlungevermogen genugend ausweifen und eine Caution von 1000 Rthl. in fchlef. Pfands Briefen ober Staats : Chuldicheinen mit Coupons bei ber hiefigen Regies rungs Sauptfaffe Bevonirt baben muß. Die naberen Bedingungen fur den Berfauf tonnen in unferet Finang: Registratur und bei bem Bermale ter bes Pormerte, Amtmann Qual, ju ji der fchicklichen Beit eingefeben werben. Much ift ber Qual angewiesen, ben fich meibenden Raufluftigen Die Gute : Realitaten jur Befichtigung angugeigen, und ihnen alle gewunfchte Mustunft zu ertheilen.

Liegnig ben vo October 1833 g.) Konigt. Regierung. Abtheilung für Domainen und Forsten

Privat. Cand. Feuer Gocietatssache.
3172. Brestan ben 1. Novembet 1833. Den Interessenteit der schlesischen Privat. Land. Feuer. Societät machen wir dierdunch bekannt, daß der vom istem Mai dis letzten Oktober d. I. zu entrichtende Beitrag vom Hundert der Alfecus rations. Summe 2 Syr. beträgt; wobei wir zugleich die punktlichste Einzahlung der diessälligen Beiträge nach S. 24 des revidirten Privat. Land. Feuer. Socies

sats. Reglements von 1826. in Erinnernig bringen.

Schlesische General, Land, chafts Direktion.

Subhaffations . Patente.

3161. Schweidnig den 10. Deteber 1833 Bum Berfaufe bes gerichtlich auf 811 Ribl. 15 Egr. abgeschätzen Golideschen Daufes Do. 350. Der Stadt, fo wie zur Unmeloung ber Unfpruche ber unbefannten Glaubiger und jur Bahre nehmung ber Gerechtsame Des fluchtig gewordenen Gubhaftaten Goblide, ftebt ben 29. Januar 1834. Bormittags 10 Ubr an, was ben Raufern befannt gemacht wird; Die Glanbiger baben bei ihrem Musbleiben zu erwarten, baß ihnen fodann mit ibren Forderungen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wurde.

Ronig'. Breug. Land : und Startgericht. 3098. Riftichborf ben 16. October 1833 Das ju Straue, Bunflauer Rreifes sub Do. 8. belegene Getfertiche Bauergut, auf 733 Ribir. 29 fgr. ges richtlich taxirt, wird im Bege ber Execution biermit fubhaftirt. Raufluftige, welche befis und zahlungefabig find, baben fich in den angefeigten brei Bietunges

ben 7. December d. 3 Bormittage 11 Ube. ben 8. Januar f. J. 1834. Bormittage it Ubr ben 8. Februar f. J. 1834. Radmittage 2 Uhr

in ber hiefigen Gerichtsamts . Ranglen jum Bieten einzufinden, und wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme nothig machen, ben Bufchlag an ben Deifte

Reichsgraflich ju Colms . Lectlenburgides Gerichtbamt ber Derrichaft

3152. Liegnin ben 2. October 833. Bum offentlichen Bertauf Des sub Dro. 220. ber Stadt belegenen, jur Sandelsmann Brabifc n Concurs . Daffe gehörigen Saufes, welches auf 2:033 Ribir. gerichtlich gemuritget worden, bas ben wir bret Bierungeternine, von welchen der teste peremie nich ift,

auf den 10. Januar 1834.

auf den 14 Mari 1834.

auf Den 16. Dap 1834 Bor. und Rachmittage bis 6 Uhr bor bein ernannten Deputato, Beren Doer : Bandengerichte - Dieferendarius

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht

3088. Raudten ben ibten October 1833. Das ju Roben an ber Oder im Steinauer Rreife belegene branderechtigte Saus mit 3: bebor Seo. 8. Die Dopos ehefenbuchs, taxirt auf 99 Rebit. 27 fgr 6 pf., fo wie bi: über ber Doer belegene Biefe Rro. 19., tarit uf 56 Rtbir. 5 fgr. Courant, Dem Drechelermenfter Rubirefp gehorig, fellen in bem auf

ben 14 Januar f. J. Bormittags 10 Ube auf dem Rathhaufe gu Roben anberaumten peremtorifchen Termine fubbafitet werden. Die Saxen hiervon tonnen in unferer R giffragur nachgefeben weiden. Un den Meiftbietenden wird ber Bufchlag erloigen, wenn nicht gefetliche Umfiande eine Ausnahme juloffen.

Ronigt. Preuß comb. Stadtgericht von Raudten und Roben.

Breuer.

3024. Sch meiden ist ben 12. October 1833. Auf ben Antrag eines Real. Creditorts foll die sub No. 11. ju Altenburg, Schweion per Kreifes velegene, auf 298 Athle. abgeschäfte Rudolphiche Freiftelle menibictend verlauft werden. Es ift hierzu ein einziger Bietungstermin auf

ben 7. Januar : 834.

im Schleffe zu Queitich anderaumt worden, zu welchem Zahlungefähige biere mit eingelaben werden, und beb annehmbaren Gebot ben fotortigen Bufchlag zu erwarten baben.

Das Graf von Daelingen Schicking Queitich, Altenburger Gerickeamt.
3072. Reiffe ben 20. Detober 1853. Jum nothwendigen Berfauf der im Reiffer Kreise belegenen, auf 1105 Rehlte gewärdigten Zupit Muble, und der daden befindlichen Brennerei Bestigung, beide zusammen oder einzeln ift ein Termin auf den 11. Februar f. a. im Schlosse zu Schlosse zu Gießmannsdorf anges zu worden, wogn wir Kauflussige einladen.

Das Gerichtsamt ber Guter Giegmannstorf, Zaupip und Bentich.

Joffrichter. 3077. Balbenburg den 25. September 1833 Die zum Rachlasse des Freigartners Siottfried Rosner gehörige Freigartnerstelle Rro. 45. ju Mettels Tannhaufn, Waldenburger Rreifes, gerichtlich auf 160 Ribit, taxirt, 100 erdrebeilungshalber in dem biezu auf

im Schloffe ju Cannhausen angereten peremtorischen Licitationstermine meifibles, tend be kauft werden, wogn wir gablungstabige Rauflufitge hiervurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Berricait San baufen.

2957. Marktliff: den 14 August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhahitet das zu Ober. Linde sub No. 145. delegene, auf 54 Ribl. 27½ far. dorf: gerichtlich gewürdigte Saus des Johann Gettieb B termann ad instantiam et nes Realglaubigers, und fordert Dietunghluftige auf, in termino

den 16 December c. Nach nattags um 3 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsstelle in Ober Rinde ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Faterossenten den Zuschlag an den Meistbierenden ju gewärtigen, in sofern nicht geschliche Unstände eine Ausnahme nathtz machen. Die Tape kann zu jeder schieklichen Irit in unserer hiefigen Registratur eingesehn werden, dagegen erfolgt die Zeskstellung der Berkunfs Bedungungen erst im Termine. Dierbei werden alle unbekannten Gäubiger vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, übre Ansprücke zu liquidiren und zu verifficiren, unter der Watnung, daß die Ausbielbenden mit ihren Ansprücken an das Haus werden derscheiben, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kausser verselben, als auch gegen die Glaubiger, unter w.l.de das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird.

Das Partimonials Gerichtsamt von Ober. Inde. Mullermeifter Gottered Rubut, foil effen zu Michelsborf, Waldenburger Erets

fee, sub Ro. 57. belegene, gerichtlich noch dem Rugungeerfrage auf 2641 Rthi. 27 Gar. 6 Pf., und mit Dingurednung des Materialien : Berthes ber Grund. flicte von 1866 Reble., fowle Des Beilaffes von 66 Reble. 15 Sar. 9 Df., gufange men auf 4574 Mebir. 13 Ggt. 3 Df. tort te Debimable nebft Brandemein. Brens nerei und Schankgerechtigfeit, im Bege ber nothwendigen Subhaffation in bem ben it. Geptember 1833 ) ouf

ben 11. Rovember 1833') in hiefiger Gerichtstanglet und ben 20. Januar 1834 auf dem herricaftlichen Soloffe ju Mis

deleborf anbiraun ten Licitations, Terminen , von beren ber lebtere peremtorifc IR . Offentlich an den Meift: und Beftbietenben verlauft werden, woru wir befis und toBlungsiabige Raufluftige biermit einlaben.

Das Gerichtsamt Micheleborf.

2947. Soldberg ben 2. Ditbr. 1833. Das ortegerichtlich auf 140 Rtb. forirte, bein Geleferbeder Buftab' Eduard Robricht guneborente, unter Dro 103. ju Rieber : Darpereborf belegene Greibaue, fall am einzigen perems torifchen Bierungerermine

ben 19 December Radmittage 3 libr

om Gerichetage ju Dieder . harperedorf verfauft werden, mas befig und jab. lungsfähigen Rauffurtigen biermit befannt gemacht mitb.

Das Gerichteamit Dieber : Saipereborf.

1780. Gorlig den 4. Juni 1833. Bum öffentlichen Berkaufe ber ber bers eblichten Raufmann Kunge allbier gehörigen, unter Dro. 183: und 186. gelege. nen Grundfinde, von denen erfteres nebft ber bamit verbundenen Wollipinneret auf 8401 Rtb. 28 Ggr. 4 Pf., letteres hingegen auf 37'19 Rtb. 14 Ggr. 10 Pf. tagirt worden, im Wege freiwilliger Gubhaftation find drei Bietungstermin que den 29. Huguft und

ben 31. Detober 1833. und Den 4. Fannar 1834,

von melden ber leite peremtorifch ift auf bem biefigen Landgericht por bem Des putirten, heren Dber : Landesgerichts . Affeffor Vafchte Bormittags um Tr Ubr angefest worden. Befig . und gablungefabige Raufluftige werden jung Mitgebot mit bem Bemerten hierdurch eingeladen, baß fowohl auf beibe Grunde Auch jufammen, ale auf jedes einzeln geboten werben, und ber Buichlag an bem Deift- und Befibietenben, in fofern nicht gef bliche Umffande eine Ausnahme geftatten, Dem letten Termine erfolgen foll, buß ber Bofit Diefes Grundftucte Die Gemine nung Des Burgerrechts der Stadt Goelit erfordert und bag die Tare in der bies figen Registratur in ben gewöhnlichen Geschaftsftunden eingesehen werben fang,

1340. Rhofter Bauban Den : 8. April 1833. Ad instantiam eines Regle Staubigers fubbaffire bas unterjeichnete Gericht, bas auf 2938 Rible. 27 fgr. 6 pf, gewürdigte Bauergut des Frang hoffmann Der, 26 in hennersborf, im

Ronigt. Preug. ganbgericht.

breien Terminen, und gwar:

Den 20. Juli Gy

ben 21. Sestember ... ben 10. December c. frub 10 Ube

an blefiger Berichteamesftelle, moju ber lette Termin peremtorifch ift, und fabet befig. und gablungefabige Raufluftige berburch mit tem Demerfen ein, bag ber Bufchlag an den Meiftbiethenden mit Ginehmigung ber Realglanbiger erfolgen foll, wenn nicht gefetliche Sinterniffe eintreten Das Stifts , Gerichtsamt.

2862. Rupp ben 4. Geptember 1833. Bum nothwendigen Berfaufe ber sub Dr. 12. ju Rolonte Bopp lau, Oppler Rreifes, gelegenen, gerichtlich auf 869 Rtb. 23 Sgr. 6 Dr. gewürdigten, ber Elifabeth vereblichten Drobe geborigen Rolonieftelle fteben 3 Termine:

auf ben 23. Oftober 1833. auf den 20. Rovember 1833.

im Dartheienzimmer bes unterzeichneten Berichte, und

auf ben 18. December 1833. Rachmittage 2 Ubr, Der lettere in loco Poppellau ober Rlinf an, und wir laben befis und jablunge: fabige Raufluftige biermit ein, fich in Demfelben jur Abgabe ihrer Gebote perfondich ober burch geborig bevollmachtigte Stellverfreter einzufinden, mit Dem Bemerten, daß dem Beftbietenden diefe Stelle fogleich jugeichlagen werden foll, in fofern ein gefegliches Sinderniß teine Ausnahme gulagt. Die fpecielle Sare, fo wie die Raufs-Bedingungen find gu jeder fchicflichen Brit bier einzuseben. p. Schmid.

Ronigl. Guftigamt. 2982. Sagan ben 29. September 1833. Bum off ntlichen nothwendigen Bertaufe des der Dorothea geborne Boith verwittweten Graupner Richter angeborige, bierfelbit sub Dio. 176 befegene Bobuhaus, welches im Jabre 1829. gerichtlich auf 336 Rtb. 15 Ggr. taufer worden ift, wud ein einziger peremtoris feber Bietungerermin auf

Den 11. December c. Bormittags 10 Uhr in Curia bor dem Commiffario, Stadtgerichtes Direfter Mult r., im biefigen Berichtelotale angefest, mogu gabiungofabige Raufluftige bierdurch vorgeladen wers ben. Der Buichlag erfolgt fofort, wenn nicht gejegliche Umgande eine Muenahme Das Gericht ber Gradt Gagan. aulagig machen. Miller.

2587. Buchmall ben 31ften August 1833 Das sub Do. 26. gu Duirt, Birichbergiden Rreifie, belegene, unter die Juriediction Des imterzeichn ten Gerichte gehörige, ortegerichtlich unterm 27. Juli b. 3. nach Abgug aller Abgaben auf 82 Rthfr. 10 Egr. gewurdigte, tem Carl Meigenfind gehörige Freihaus foll auf den Untrag lines Real : Crecitore in termino

den 28ffen Dovembr b. 3. in ber Gerichtstanglen gu Buchmald öffentlich vertanft werden, wogu wir befige und gablungefabige Raufgeneigte hierdurch porladen, um in demfelben gu ericheis nen, ihre Gebote jum Protofolle gu geben, auch nothigenfalls Sicherheit fur felbige du bestellen, wornach der Meift: oder Beitbictende, wenn fein geschliches Dindernif eintrut, den Bujdlag ju gewättigen bat. Bugleich merben alle unbefannte

fannte Glaubiger bes te. Reigenfind Behufe ber Liquidation ibrer etwanigen Fors berungen ju obigem Termine unter ber Betwarnung ber Praclusion vorgelaben. Das Patrimonil: Gricht bee Hodgraft. v. Rebenichen Gutes Buchwald.

Muguft Traugott Garner geborige, auf 7563 Ribl. 10 Sgr. tarirte Arctic ams befigung foll im 2B ge ber nothwentigen Subhasiation an den Meiftbietendenvers fauit merden. hierzu find die Bictungstermine:

auf den 13. Juli c. Machmittags 4 Ubr, auf den 25. September c. Rachmittags 4 Ubr, auf den 22. November c. Bormittage 10 Ubr.

woben der lette der peremtorisch ift, ver dem Herrn Affessor Muller anberaumt worden, und werden bazu bisigs nied zahlungszähige Kanflustige unter der Bestanntmachung eingeladen, daß, in so fern nicht gesetzliche Umsichnde eine Aus-nahm gestatten, der Zuschlag an den Bestdietendbleibenden ersolgen soll. Die Laxe fann zu i der schicklichen Zeit in der Registratur bes unterzeichneten Gestichts ein eseben werden.

Ronig'. Preug. Land = und Stadtgericht , als Gerichtsamt Billau.

2780. Brestau den 1oten September 1833. Auf den Autrag eines Glaus bigers ift die Subbastatien der der vermittweten Mucke geborigen, zu Matienau sub Rro. 12. gelegenen Erbfaffelle, worauf die Fischereis Gerechtigkeit ruht, welche nach der in unserer Registratur einzuschenden Tare auf 310 Athlir. absgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgesordert, in dem angesehten Bietungs Termine am 23. December d. J. Vormittags um 12 Uhr

vor dem herrn Affessor Schmiedet im hiengen kandgerichtshause in Person oder burch einen gehörig informirten und mit Bellmacht versehenen zuläßigen Mandararium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufe zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gemartigen, daß der Zuschlag an den Meinzund Bestietenden, wenn keine gesetzliche Anstande eintreten, erfolgen wird. Auf Machgebote wird nicht Rucksicht genommen werden.

Ronigl. Preng. Landgericht.

## Betreibe. Preise in Courant.

Brestau den 2. November 1833. Dochfter. Mitterer.

Baisen: 1 Ath. 12 fgr. — pf. 1 Ath. 7 fgr. 6 pf. | 1 Ath. 3 fgr. — pf. Orfic: — Ath. 18 fgr. — pf. — Ath. 28 fgr. 6 pf. — Ath. 26 fgr. 6 pf. — Ath. 18 fgr. — pf. — Ath. 17 fgr. — pf. — Ath. 15 fgr. — pf. — Ath. 13 fgr. 9 pf. — Ath. 12 fgr. 6 pf. — Ath. 15 fgr. — pf. — Ath. 15 fgr. — pf. — Ath. 15 fgr. — pf. — Ath. 19 fgr. 9 pf. — Ath. 12 fgr. 6 pf. — Ath. — fgr. — pf. — Ath. — fgr. — pf.

Deplage

#### Benlage

## su No XLV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 4. Rovember 1833.

#### Subhastations - Patente.

2681. Schweidnis ben 23fien August 1833. Nachdem die zur Aupfersichmite Carl Benjamin Rufferich en erbichaftlichen Liquidations: Masse gehörtigen sub No. 79. und 80. hieselbst belegenen, gemeinschaftlich auf 1068 Athl. 22 fgr. 6 ps. gerichtlich gewürdigten häuser, im Bege ber nothwendigen Subhastation zum öffentlichen Verfauf gestellt worden sind, und wir zu diesem Behuf einen peremiorischen Bictungstermin auf

Den 27. Movember c. Bormittags 10 Ubr por bem hern Jufigrath Jant anberaumt haben, fo laben wir beste, und jah lungsfähige Raufluftige biermit ein, fich in jenem Termine einzusinden, ihr e Gebote abzugeben und bemnachst den Zuschlag an den Meite und Besteienden

au gemartigen, in fofern feine gefestiche Sonderniffe im Wege fieben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

dorf, auf 411 Ribir, nach Abjug der Abgaben ortegerichtlich gemurdigte Groß. Garten wird auf Antrag der Ereditoren auf

ben 25. Rovember b. 3.

in der Gerichtefanzlen zu Aupferberg an den Meift. und Bestbietenden öffenelich verfauft. Bestys und zahlungbfahige Rauflustige werden hierdurch zu diesem Termine eingeladen, mit der Zusicherung, daß wenn fein gesehliches hinderniß entgegen sieht, der Zuschlag sofort erfolgt.

Das Patrimontalgericht ber Sochgraftich von Matnichtafchen Berre fchaft Rupferberg.

3000. Natibor den 7. October 1833. Den 18ten December dieses Jahres wird auf der Gerichtstanzlen zu kenschüß bei Cosel die zur Verlassenschaft des verstorbenen Freigärtners Franz Pander gehörige, sub Rro. 41. zu Lenschüß, II. Antheils, gelegene, auf 106 Athlr. 20 Egr. Courant gerichtlich abgeschäpte Freigärtnerstelle erbiebellungshalber öffentlich an den Meistetenden verkaust werden, wozu Aussusige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingetaden werden, bas dem Meist, und Besibiezenden diese Freigärtnerstelle zugeschlagen, und auf später eingehende Gebote seine Rücksicht genoumen werden wird.

Das Gerichtsamt ber Graff. v. Pudlerfchen Berrichaft genfchus.

2891. Robenau den 1. October 1833. Im Bege der Resubhaftation foll die dem Sauster Griefche ju Parchau geborige, auf 86 Rthl. 10 fgr. tar ree Freis bausterstelle in dem

ben 19. December d. J. Bor und Rachmittags in bem Berichtelotale gu Barchau anftebenben peremtorijchen Termine meift : und benbietend verlauft merden. Briff : und jahlungefabige Raufluftige merden das ber hiermit aufgeforders, fich in jenem Termine einzufinden, wonachft benn bent Deift : und Befibictenden, wenn nicht gefesliche Umftande eine Ausnahme julas Big machen, Der Buichlag ertheilt merben mirb.

Das Landes : Meltefte von Edarisbergiche Gerichteamt Dardau.

2627. Bolfenhann den 2. Cepter. 1833. Die ju Geitendorf sub Do. 782 gelegene Freihauslerftelle mit ber barauf haftenden Fleischereis Berechtigkeit nebft Garten und einem Scheffel Musjaat Micker, gerichtlich nach bem Materialienmerthe auf 442 Ribir. 25 fgr., und nach dem Dugungeertrage auf 225 Ribl. 25 fgr. gemurbiget, ift auf ben Untrag ber Befiger jur freiwilligen Gubhaftation gefiellt worden. Bir baben einen peremiorifden Bietungstermin auf

ben 26. Robember c. Radmittage um 4 Uhr anberaumt, und laden ju bemfelben Raufluftige unter bem Beifugen cin, baf ber Buichlag Dem Meifibietenden unter Benehmigung Der Kommergienrath Diges

ichen Erben ertheilt werden wird.

Ronial. Dreuf. Cand , und Stadtgercht.

2654. Reufaly den 9. September 1833. Die Daniel Liebsiche Baublers felle sub Dro. 29. gu Roltich, auf 100 Rthir. taxirt, wird Schuldenhalber in den 22. November c. Bormittag II Uhr termino

von une offentlich verfauft. Dies wird Ranfluftigen befannt gemacht, welche ben Bufdlag fofort ju gemartigen haben, wenn nicht eine gefetitiche Muenahme

Ronigl. Preug. Cand : und Stadtgericht. cintritt.

2763. Ramelau ben 1. Geptember 1833. Die sub Do. 1, ju Jacobeborf, Ramelauschen Rreifes unter Der Jurisdiction Des unterzeichneten Gerichte beles gene, bem Eraugott Gartner bisher civiliter jugeborige, am gten April 1832. gerichtlich auf 9395 Rthir. 18 fgr. abgefchatte und am 10ten Rebruar 1833. Det Eberefia vereht. Gartner geb. Daufe fraber vermit. Rlingert fur das Deifigebot pon 6050 Rebir. im Bege der nothwendigen Gubhaffation adjudicirte breibubige landemialfreie Erbicholtifen foll, da die Erfteberin der ihr auferlegten Bedingung nicht nachgefommen, refubhaftirt werden. Bu biefem Bebufe baben wir bren Bietungstermine, bon benen der lette peremtorifch ift, auf

ben 12. December 1833. Den 12. Februar 1834. ben 19. Upril 1834.

bierfelbft in unferer Rangelei angefest, mogu wir befige und gablungefabige Raufluftige mit dem Bemerten einladen, daß in fofern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme machen, an ben Meift, und Befibietenden ber Bufchlag erfolgen wird. Die mit bem Subhaftations : Patente übrigens gleichfeitig ausgehangte Sare tann noch außerdem ju jeder ichicflichen Beit in unferer Ranglen bierfelbft eingefeben merben.

Das Berichtsamt bon Jacobsborf.

2669. Nimmerfath ben 6. September 1833. Die Freiftelle sub Mo. 22, gu Ober Rungendorf wird auf Antrag ber Bauer Christian Gartnerschen Ingteffat : Erben ju Retschoorf, in via executionis in termino

in der Gerichts. Kanzlen zu Rimmersath an den Meift: und Bestbletenden diffentlich vertauft. Sie besteht aus freitigen und unstreitigen Feld. Realitäten. Die unstreitigen incl. des Wohngebaudes sind nach Abzug aller Abgaden auf 369 Rthlr. 4 fgr. gerichtlich abgeschäht, die streitige Fläche bestehend aus 9 Schs. Acter incl. eines Streisens Wiese ist unf 110 Rthlr. gewürdiget. Best, und zahlungsfähige Raussusige werden bierdurch eingeladen, vor oder langstens in dem anderaumten peremtorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und Falls kein gesepliches hindernis obwaltet, daß Zuschlages sofort zewärtig zu sein.

Das Patrimonial. Gericht ber Mimmerfather Guter.

Bogt.

1879 Trebnig ben 15. Juni 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bere taufe bes sub Rro. 18. des Oppotbetenbuchs bom Trebniger Anger belegene, ger richtlich auf 2513 Rtb. 2 Sgr. 4 Pt. abgelchätzen Frang Guckelichen Freiguts find die Bietungstermine auf:

ben isten September 1833., und peremtorisch

ben 13ten Januar 1834. vor bem Brn, tand . und Stadtgerichts. Affessor Reffel anberaumt worden. Raufluftigen wird bies mit dem Bemerten hiermit defannt gemacht, daß die Taxe in der Registratur eingesehen werden tann.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Schut.
1639. Ohlau ben 23sten April 1833. Auf Antrag eines Gläubigers ift die Subhasiation bes Runichke ich en Aretschamgutes Rro. 2, zu Peisterwis nebst Zubeher, welches im Jahre 1833. nach ber Taxe auf 3700 Athlie. 20 Sgr. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauflussige

hierdurch aufgefordert, in den angefesten Bietungs . Terminen :

am 28. Auguft c., am 28. October c.,

befonbers aber in bem legten Termine

am 27. December c. Bormistags um 10 Uhr vor bem Ronigl. D. E. Gerichts Refevendar Heren Friesch im Terminszimmer bes Gerichts in Person ober burch einen gehörtg informirren und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berstaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestietenden, wenn keine gesestichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. Das sub Mo. 56. zu Seinrichau, Mungerbergichen Rreifes, belegene, bem hausbesitzer Beneditt Pfoffer gugeborige, gerichtlich auf 1435 Rib. 5 Ggt. tarirte Gruntffuct, wird guf ten Untrag eines Real : Ereditors foulbenhalber in Dem auf

den 30. December b. 3. Morgens 9 Ubr

anfiebenden pereintorijden Bietungerermine verlauft, ju meldem befit und sabe Inngefahige Raufluftige biermit eingeladen werden-

Das Berichteamt Der Ronigt. Niederlandifden Berrichaften

Beinrichan und Schonjohnsborf.

2755. Ereug burg ben 13. Geptember 1833. Auf ben Antrag eines Reale glaubigers foll bas der verehlichten Janus ju Schonwald belegene, geborige Bauergut sub Do. 5, welches auf 842 Ribir. 16 Gar. 8 Df. gelchatt worden, fubhaffirt werben, und wir haben Behufs beffen einen einzigen peremtorischen Licitations = Termin auf

den 10. December a. c. Bormittags um 10 Ubr auf unferer Gerichtsftube bierfelbft anberaumt. Raufluffige, Bietungs . und Babe lungefabige werden bierdurch eingeladen, gedachten Tages gur beffimmten Beit in Derfon gu ericheinen und ihre Gebote gu Prorofoll gu geben, mobel bemerkt wird, bag wer gum Bieten zugelaffen werden will, zuvor feine Zahlungefabigfeit nachweifen, und eine Caution ben 60 Rtb. bagr erlegen muß.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Teldert.

2853. Mauer ben 24ften September 1833. Bum öffeetlichen nothwendigen Bertaufe bes bierfelbft sub Do. 23. belegenen, jur Rachlaffmaffe bes verfiorbenen Gaffwirthe Janag Schol g geborigen, bem Materialwerthe nach auf 4759 Rebl., ber Rubung nach aber auf 4236 Rthir. 5 fgr. gemurdigten Saufes find brei Bies tunastermine, wovon der lette peremtorifch, als:

ben 9. December c., den 8. Februar 1834. und

den 8. April 1834. Bormittags 10 Uhr

anberaumt worden.

Ronial. Dreuf. Pand : und Etabtgericht. Detbleff. 1629. Streblen ben 22. Map 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. gand : und Ctabtgerichte wird biermit befannt gemacht, baf bie jum Rachlaffe Des Gottlob Reller geborice sub Dro. 10. ju Deutich . Efdammenborf biengen Rreifes gelegene Freierbicoltif n, gerichtlich auf 3040 Ribir. 25 fgr. 4 pt. ges wurdiget, im Ternine

Den 25. Geptember, Den 27. Rovember 1833, und ben 19. Februar 1834.

bor dem Dber . Landesgerichte : Uffeffor herrn Commerbrodt ju Prieborn im Bege ber freiwilligen Gubbaffation verfauft merden wird.

Rontal, Dreug. Land . und Cradtgericht.

2413. Seinrich au ben 20. Juli 1833. Die sub Dio. 32. gu Echilbberg belegene, jum Michael Blaich teichen Rachlaffe geborig und dorfgerichtlich auf 333 Rth. 13 Sgr. 10 Pf. tarirte Friffelle, mird Theilungshalber in termino

den 25. November d. J. Morgens 9 Uhr peremtorio hierfelbft sub hasta gefiellt und Raufinffig biergu cirgelaben.

Das Patrimonial : Gericht ber Ronigt. Niederlandifden Berrichaften

Beinrichau und Gabutonsbort 897. Dele ben 19ten Marg 1833 Das im Delener Rreife belegene, bem Beren bon Pofer geboriae, auf 35,491 Rth. 21 Egr. gerichtlich abgeschäpte Rit= tergut Stein wird auf ben Untrag eines R alglaubigere gur nothweudigen Gubs haftation gefielle. Bir baben drei Bietungstermine

auf den 28. Juni 1833. auf den 27. September 1833. und

auf den 8. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr, wobon ber lette peremtorifch ift, vor unferm Deputirten. herrn Juftigrath Fis icher in unferm Gefchaftolotale angesett und laden die Raufluftigen dazu mit dem Bemerken por, dag ter Buichlag an den im letten Ermine Meift's und Befibietend Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare fann in unferer Megiftratur

eingesehen merben.

Bergogl. Braunfchmeig . Delbides Furffenthumbgericht. 1500. Baldenburger Kreifes, belegene Gortieb Coalfche Grofbauergut, bon den herrschaftlichen Spann : und Sandbienfien gegen eine jahrliche Gelorente bon 8 Rthl. 29 Ggr. 6 Pf. freigemacht, und unterm 7. Mai c. gerichtlich auf 2563 Rebl 18 Ggr. 4 Di. eaxirt, fell auf Den Aintrag eines Realglaubigere in dem im Schloffe gu Tannhaufen anberaumten Terminen:

ben sten Muguft c. ben 3ten Detober, und ben gten December,

mobon ber lette peremtorifc ift, in norbmendiger Gubbaftation an ben Meifibie. tenben vertauft merben. Dir laben bagu gablungefabige Raufluflige mit bem Bemerten ein, daß ber Meifibietende ben Bufchlag ju gemartigen bat, fo fern nicht gefehliche Grunde einen Aufschub nothig machen. Die Lage bangt im Rreticham ju Cannhaufen und an unferer Gerichteffelle aus.

Das Gerichts , Umt ber herrschaft Sannhaufen. 1626. Balbenburg ben 21flen Dan 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigere foll die sub Do. 28 ju Wuffemalteredort, Baltenburger Rreifes bes legene, gerichtlich ant 20ffen Man b. J. nach bem Matertalwerthe auf 9199 Rth. 23 fgr. 4 pf., nach bem Rugungs : Ererage auf 4329 Rebl. 23 fgr. 4 pf. und nach bem mittlern Durchfonitt auf 67' 4 Ribir. 23 fgr. 4 pf. abgefchatte Raufmann &. Gruneberge iche Befigung im Bege ber nothwendigen Suhaffation öffeute lich meifibitende verfauft werden. Wir haben hierzu 3 Vierungstermine auf:

ben 13. Auguft b. 3., ben 14. Detober b. 3.,

ben 13. December, jedesmal Racmittags 2 Uhr bon welchen testerer peremtoritch ift, in unferer Gerichtstanglen ju Buffemals tereborf anderaumt. Zahlungsfähige Raufluftige laden wir hierdurch ein, in

Diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoli gu erflaren und gu gemartigen, bag bem Detfibietenben, wenn nicht gefegliche Unfiande cintreten, ber Buichlag ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Buffemaltereborf.

2944. Erebnig ben 27. September 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berfaufe Des sub Dro. 7. bes Sppothetenbuche von Dolnifchborf verzeichneten, gerichtlich auf 244 Rebir. 7 Sgr. 6 Bf. abgeschäpten Christian Saafe fchen Saufes nebft Garten ift ein peremtorifcher Dietungstermin auf

ben 20. December 1833. Bormittage 10 Ubr in unferem Partheienzimmer vor bem herrn gand = und Stadtgerichts . Uffiffor Muller anberaumt worden. Befig : und jablungefabige Raufluftige werben ju bemfelben eingelaben. Die Tare fann in unterer Regiftratur eingefeben werben, Ronigi. Preuf. gand, und Stadtgericht.

2867 Reichenbach den 7. August 1833. Bum norhwendigen öffentlichen Berfauf des dem Beber Frang Carl Bintler geborigen Daufes sub Dro. 145. ju Ernsborf, Konigl. Untheile, welches nach dem Materials und Grundwerthe auf 192 Reble, und nach bem Ererage auf 340 Rible, gerichtlich abgeschäpt ift, haben wir in unferm Gerichtsgebaude, mofeibft auch bie Lage gur Ginfict ausbangt, einen einzigen Bietungetermin auf

ben 17. December 1833. por unferm Deputirten herrn Referendarins Unfpach anberaumt, ben Rauffuflige abzumarten und ben Bufdlag fur das Deifigebot gu gewärtigen baben, in fofern nicht gefestiche Unftande eine Ausnahme gulafig machen. Rach Diefem Termine find Mehrgebote nur unter Buftimmung aller Intereffenten mit Inbegriff bes bisherigen Meifibieters felbft julagig.

Ronigl. Breng. Land = und Stubtgericht.

2331. Brestan ben 26ften Juli 1833. Auf bas sub hasta geffente, auf 2,923 Rthir. tariete, ju Mendorf Commende sub Dro. 96. belegene Reetfdame Grunoftud, feben bie Bietungs. Termine auf:

ben 4. Rovember 1833. ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mar; 1834. Bormittags um 11 Ubr

por bem Beren Affeffor Schmiebel an.

Ronigl. Landgericht.

1861. Breslau ben 28ften Mai 1833. Das im Bollenhalner Rreife geles gene, ber Familie von Efdirnhauß gehörige Fibelcommif. Gut Rieber Baume garten nebft bem heinzenwalde foll auf Untrag ber Schweidniß : Jauerfden Gits ftenthums , Landschaft und das eben bafelbit gelegene Allodial . Gut Dieder Baums nebft ber bamit verbundenen Brandweinbrenerei. Gerechtigfeit, jur erbichaftlichen Liquidarions = Daffe des Ferdinand Benjamin Gottlieb von Tichtenbauß gehörig, auf Untrag Des Eurators Diefer Maffe im Bege ber nothwendigen Gubhaffation vertanft werden. Die lanbichafeliche Care bes Fibet = Commis Guts beträgt 41,085 Ribir. 27 Gge. 1 Pf., Die gerichtliche Tage Des Milodialguts mit Ausichluß

folug ber bemfeiben megen eines vor mehreren Sabren fattgefundenen Brandes noch guffebenben und bei bem Bertaufe verzubehaltende Baubulfegelder 10,542 Rt. 18 Ggr. Das julest gedachte Allodialgut is einem Glachenraum von 415 More gen 45 R. ift burch die Berbinung gweier Bauerguter entflanden und geither fters mit dem Ribel . Commis : Gute verbunden befeffen und bemirtbicaftet mors ben. Es bat baber ledlalich Die Qualitat eines Rufifal : Gruntftucte und ift ben Dominial . Gerechtfamen des Sibel . Commis . Buts, namentlich bem Jagbrechte ber Gerichtsbarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung bon Darftgrofchen bet jeder Befigveranderung unterworfen, auch haben Die Ginfaffen des gibei Come mig . Gute nach bem Urbario ibre Dienfte ju Dem Allodialgute nur fo lange ju ieiften, ale letteres mit jenem in Berbindung bleibt. Much wenn beibe Guter bon demfelben Acquirenten erftanden werden, ift auf jedes derfelben ein befundes res Gebot abjugeben. Sollten fie an vericbiedene Acquirenten gelangen, fo erfolgt die Ueberweifung bes gur Bewirtbicaftung bes Albodialguis erforderlichen Bieb = und Birthichafte = Inventarti aus bem Ribei - Commig : Gute an Das erflere nach Maafgabe ber Bereinigung ber Intereffenten bom 3often August 1830, und ber ber Care belgefügten Rachweifung. Die Bietungstermine fieben:

am isten October 1833., am isten Januar 1834., und ber lette Termin am isten April 1834. Bormittags um 10 Uhr bor dem Ronigl. Ober : Landesgerichte . Uffeffor herrn Eriften im Bartheten. gimmer des Ober, gandesgerichts an. Zahlungsfabige Raufluftige werden bier. burd aufgeforbert, in biefen Terminen ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bers faufe ju vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchiag an ben Deift : und Befibietenben, wenn feine geseglichen Uns Rande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tage fann in ber Regiffras sur bes Ober : Canbedgerichts eingefeben werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

2820. Breslau ben 10. Geptember 1833. Auf ben Untrag ber Schenke fchen Erben ift Bebufs der Erbtheilung Die Gubhaftation der ju dem Rachlaffe bes verfiorbenen Johann Gottfried Chente geborigen, ju Altscheitnig sub Ro. 24. gelegenen, aus Bobn : und Birthichaftegebauden, 130 QR. Gartenland, und 15 Morgen 153 QR. Relbader beffebenben Breiftelle, welche nach ber in unferer Registratur einzusehenden Tage auf 1000 Rtht. abgeschatt ift, von uns verfügt worden. Es werden baber alle zahlungstabige Raufluftige bierburch aufgefordert, in ben angefesten Bietungs : Terminen :

> am 25. October c., und am 25. Rovember c.

befonbers aber in bem letten peremtorifchen Termine

am 4. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Juftigrath Schols im hiefigen Landgerichts , Daufe in Person, over durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versebenen guläßigen Dan-Datarium ju ericheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs ju bernehmen, ihre Gebote sum

gum Protofoll ju geben und ju gewätt gen , deg ber Bufchlag an ben Deifi: und Beffbietenden unter Einwilligung Der Schente den Erben erfolgen wird. Roragt. Preuß, Landgericht.

Subhaffation und Edictal : Citationen.

2987. Brestau ten 26ften Geptember 1833. Bon Dem Ronigt. Gtadt= gerichte hiefiger Reficeng ift in bem über ben Rachlag ber verftorbenen Pfande verleiber Beate Riefe gebornen Sachs am beutigen Tage eröffneten erbichaftlichen Liquidations = Projeffe ein Termin gur Unmelbung und Nachweifung ber Unfprus

de aller etwaigen unbefannten Gaubiger auf

ben 14. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr por bem Beren Juftige Rathe Umftetter angesetzt worden. Diefe Glaubiger mers ben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfels ben aber perfonlich, oder burch gefetlich julofige Bevollmächtigte, wezu ihnen beim Mangel ter Befamtichaft Die Berren Jufigrath Mertel, Jufig-Commigias rius hirfchmeper und Rrull vorgeschlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Alrt und bas Borgugerecht berfeiben anzugeben und Die etwa vorhandenen fchrifts lichen Beweismittel beizubringen, bemnachft aber Die weitrere rechtliche Ginfeitung ber Sache zu gewartigen; wogegen Die Ausbieibenden aller ihrer etwanigen Bor= rechte verluftig geben und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stattgericht hiefiger Refibeng.

v. Bebel. 2994. Ratibor ben 16. Auguft 1833. Bon bem Ronigt. Dber : Landes. gerichte von Ober Schleften ift uber ben auf einen Betrag von 4438 Riblir. 26 far. 6 pf. feftgeftellten und mit einer Couldenfumme von 9448 Dith. 25 fgr. 1 pf. belafteten Rachlag des am 14. Muguft 1828 ju Roppit, Groutauer Rrets fes verftorbenen Umtbrathe Johann Mengel am beutigen Lage der erbichaftliche Liquidationes : Projeg eroffnet und ein Termin gur Mumeloung und Radmets fung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubier auf

Den 3. Februar 1834. Bormittags um 10 Ubr por bem Beren Dber Lanbesgerichts - Alfeffor Schutge angefist worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert , fieb bis jum Cermine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober burch gefeglich juldfige Bevollmachtigte, mogu ibnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berren Juftig- Commiffarien, Juftig-Commiffionerache Bichurau und Cherhard, Juftig : Commiffarius Stiller und Deconomie . Commiffione - Rath Cuno vorgeichlagen werden, ju melden, ibre fore berungen, die Urt und bas Borgugerecht berfeiben anzugeben und die etwa pors bandenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, demnachft aber tie weitere recht= liche Einleitung Der Gache in gewärtigen; wogegen Die Anebl ibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen uur an Dasjes nige, mas nach Befriedigung ber fich meldenoen Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, merben verwiefen merben.

Monigl. Preug. Dber landesgericht von Dber = Schlefien.

## Anhang sur Beylage

No XLV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 4. Rovember 1833.

Subhaftation und Edictal , Citationen.

ortsgerichtlich abgeschäfte, zum Nachlasse des Franz Artelt gehörige Freibauergut zu Gabersdorf wird anf Antrng ber Erben schuldenhalber sub hasta gestellt, und werden Besits und Zablungösähige zu bem einzigen peremtorischen Lieitationsters mine den 21. No dem ber d. J. Bormittags 10 Uhr in biesige Justizamts. Kanzlei vorgetaden, von denen der Bestbietende in Ermansgelung eines zuläßigen Widerspruchs den Zuschlag erwarten kann. Zugleich werden alle unbekannten Gläubiger des Bauers Franz Artelt zur Liquidirung und Geltendmachung ihrer Ansprüche zu dem obigen Termine unter der Warnung vorsgeladen, daß die ausbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusstig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedisgung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrigb leiben möchte,

verwiesen werden sollen. Reichsgräflich Unton von Magnissches Juftigamt.

2581. Pleg ben 13. August 1833. Die ju Wilfown sub Ro. 24. belegene, jum Balet Czech ichen Nachlas gehörige, auf 52 Rebir. gerichtlich gemurdigte Dausterstelle foll Behufs ber erbichaftlichen Ausennandersegung in dem auf

ben 26. Rovember d. J. Bormittage um 10 Uhr im unterzeichneten Justgamte anberaumten peremtorischen Licitations = Termine öffentlich veräußert werden. Diefes wird Kauflustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Bestbietende den Zuschlag zu gewartigen hat, Falls nicht geset; liche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Augleich werden alle diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Realansprüche an diefe Stelle zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, fich mit diefen ihren Ansprüchen spärestens in dem anstehenden Licitations Termine mit diefen und folche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillsschweigen auferlegt werden wird.

Fürftlich : Unhalt. Cothen : Plefiches Juftigamt. Beer.

1046. Glogan den 19ten März 1833. Jur Bietung auf das in via execationis sub hasta gestellte, in dem Königlich Preuß. Untheil der Ober-Lansitz und dessen Rothenburger Kreise gelegene, den Graf Bresterschen Erden gehörige, Breisjustigräthlich nach landschftlichen Prinzipien auf 49,607 Athl. 28 fgr. 9 pf. gewurdigte Mannlehngut Nieder = Rengeredorf mit Rlein = Rraufche find bie Tere inine, bon benen ber lette peremtorifc ift, auf:

Den Toten Guli c. ben IRten Detober c., und ben giffen Januar 1834.

anberaumt worden. Bablunge . und befitfabige Kaufluftige werben baber auface forbert, fich in Diefen Terminen vor Dem Deputirten, Dber . Landesgerichte : Rath Braun auf dem Schloffe bierfeibst Bormittags um 10 Uhr einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft Die Abjudication an den Meift = und Befibietens ben gu gemartigen. Die Raufbedingungen nebft Der Tare fonnen mabrend der gewohnlichen Umteftunden in unferer Concurs . Regiffratur eingefeben merben. Bugleich werden folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Hufs enthalte nach unbefannte Mitbelebnte, als:

1) ber Rammerjunter und Rloftervogt Carl Ernft Georg von Biegler und

Mipphaufen, obnbin auf hermeborf, modo beffen Erben;

2) ber Wilhelm Peter Carl Theodor Graf ju Golme: Tedlenburg oder befo fen Erben,

aufgefordert, fich in dem peremtorifchen Termine einzufinden und ihre Rechte mabraunehmen, bei ihrem Musbleiben aber ju gemartigen, daß dem Deift = und Beffvictenben ber Buichlag ertheilt merben wird.

Ronigt. Preuß. Dber Landesgericht von Dieber Schleffen und ber Laufit.

### Ebictal . Eitationen.

3112. Winfen an ber Enhe im Ronigreiche Sannover am 5. October 1833. Inhalts bes den Sannoverichen und Luneburger Ungeigen in Entenso inserirten Edictalladung vom beutigea Sage ift nach porgangiger Infolveng = Erflarung und Erfennung Des formlichen Concurfes jur Ungabe ben Strafe Des Unsichluffes affer und jeder Unfpruche an ben Suhrmann Johann Julius Chriftian Rogge bormale ju Goslar, jest allhier und beffen eigenen, wie von weil. Suhrmann Frang Mathtas Bebr biefelbft erworbenen, bemeg, und unbeweglichen Bermos gens aus einem Separations, Bindications . Sppothet, Altentheils und Abfinbunge, Raber oder fonft irgend einem bevorzugten und andern Rechte, fo wie jur Erelarung über die Babl eines Guterpflegers, wogu interimififch ber Dr. jur. Mugspurg biefelbft beftellt worben, Termin auf

ben 3 t. December b. J. allhier gu Rathbaufe vor bem Stadt : Gerichte angefst.

Das Stadt : Gericht hiefelbff. von Buao. 1531. Gagan ben 17ten Day 1833. In bem von ben Bauer Ebies foen Cheleuten ju Mergborf, Saganichen Rreifes, errichteten Teffamente ift der Bruber ber gulege verftorbenen verwittmeten Bauer Thiel geborne Mengel, Dule lergefelle Undreas Dengel, und Salls er geftorben, beffen Rinder jum achten Theile Des beiderfeitigen Rachlaffes eingefest, welcher Theil 311 Rtb. 20 Ggr. 4 Pf. betrug. Da ber Aufenthaltsort des Andreas Menzel unbekannt war, so wurde dieser Echschafis. Anfall in Gemäßheit des S. 465. Tit. 9. Theil 1. des Allgem. Preuß. Landrechts bereits unterm 15ten August 1823. von dem unterzeichneten Gerichtsamte öffentlich bekannt gemacht; wenn jedoch in Folge dieser iffentlichen Bekanntmachung und überhaupt seit länger als 10 Jahren keine Nachrichten über sein Leben oder Tod eingegangen, so wird auf Antrag des demselben in demselben in der Person des Gerichtsschaft Eckardt zu Merzdorf gerichtlich bestellen Abwesendeitz. Eurators der Andreas Menzel, welcher am 12ten März 1753. in Mednig, Saganer Kreises, geboren, in einem Alter von 8 Monaten mit seinen Eitern nach Rieder herzogswaldau gesommen, die Mülslerptofession erlernt und als Müllergeselle nach Polen gewanderr, auch einigen, sedoch unbestimmten Rachrichten zufolge eine Wassermühle in der Gegend von Warschau bestigen soll, und im Fall seines Abledens seine zurückzelassenen und bekannteu Erben und Erbnehmer hierdurch edictaliter vorgeladen, vor oder spärteltens in dem auf

den 3. April 1834. Vormittage 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte zu Weichau im gewöhnlichen Gerichtsloskale anberaumten Termine in Person oder durch einen mit Bollmacht und Instormation versehenen Bevollmächtigten, wozu demfelden bei etwaniger Undeskantschaft herr Justiz. Commissarius Gerlach zu Gagan in Vorschlag gedracht wird, zu erscheinen, die Joendität ihrer Person nachzuweisen und weiterer Unsweisung entgegen zu sehen, außendleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß der Andreas Menzel für todt erklärt, seine unbefannten Erben aber mit ihren Erbansprüchen an den Nachlaß des Verschollenen werden ausgeschlossen und solcher dem nächsten sich legitimirenden Erben wird ausgeantwortet werden. Es wird noch beigestügt, daß der nach erfolgter Präclusion sich etwa noch meldende nächere oder gleich nache Erbe alle Dandlungen und Verfügungen der früher legistimirten Erben auzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch weder Nechnungslegung noch Ersas der erhobenen Nutzungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verbunden ist.

Das Gerichtsamt von Weichau und Mergdorf.

Mutler.

2866. Braunschweig den 17. September 1853. Demnach der Stellma chermeister Johann Christian Ludwig Olte zu Braunschweig wider seine Ebefrau Johanne Eleonore ged. Schönwiß, eine Tochter des verstorbenen Rurschner-Obersätteffen Schönwiß zu Reiste, wegen döslicher Verlassung allbier eine Klage auf Trennung der She angestellt, auch eidlich erhärtet hat, daß seine Shefrau ihn obne sein Wissen und Wislen im Jahre 1803 verlassen habe, und ihm seit dem der Ausenthaltsort derseiben nicht dekannt geworden sei, so wird dem Antrage gemäß, die genannte Ofesche Shefrau hiemit edictaliter cititt, in dem auf

por Bergogl. Kreisgerichte biefelbft angefesten Termine zu erscheinen, und fich wegen ihrer Entfernung von ihrem Chemanne zu rechtfertigen, widrigenfalls dies felbe

felbe fur eine boeliche Berlafferin erflart, bas zwifden ibr und ihrem Chemonne teffebende Eheband gangl d getrennt, und bem Rlager eine anderweite Berbel. ratbung geftattet merben mirb.

Bergoglich Braunfdweig Luneburgiches Rreis Gericht biefelbit.

2863. Sapnan ben 16. Geptember 1833. In dem über bas, aus bem Freihaufe Ro. 23. bem Acterfinde Ro. 105., 21 Morgen Beigeladern und eints gen Actipis beftebende Bermogen des Freibausbefiger und Agent Johann Gottlieb Rordner ju Ober. Mbeleborf auf beffen Untrag eröffneten Concurie, merben fammte liche Glaubiger bierdurd offentlich jur Undringung und Befdeinigung ibrer Fors berungen ad terminum

ben 14. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr in das herrschaftliche Schloß gu Dber - Ubeledorf in Perfon, oder durch legittmirte Bevollmachtigte mit ber Bedeutung porgeladen, daß die Richterfcheinens ben mit allen thren Forderungen an Die Daffe pracludirt, und ihnen Deshalb gegen Die fibrigen Ereditoren ein gangliches Stillfchweigen auferlegt werden wird. Das Reichsfreiherel. von Saurma b. D. Jelifchiche Gerichtsomt

Dber = Abelsborf. Beder, Juftit.

2655. Reumares ben isten August 1833. Es ift über den Rachlag Des am 4ten Dai b. 3. ju Grobelwit verforbenen Freigartnere und Stellmachers Anton Gowante auf Den Untrag feiner binterlaffenen Erben heute ber erbe ichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche que irs gend einem rechtlichen Grunde an Diefen Dachlaß Unfpruche ju haben glauben, werden bierburch aufgeforbert, in bem auf

ben 23. Robember o, J. Radmittags um 2 Uhr por bem Land . und Stadtgerichts - Uffeffor herrn Sifder hierfelbft anflebenden peremtorijden Termine in unferm Gefchaftslofale entweder perfonlich oder ourch gefeslich julafige und legitimirte Bevollmachtigte, woju ihnen ber Derr Jufilis Commiffartus Ragel hierfelbft in Borfchlag gebracht wird, ju erscheinen und ibre Sorderungen oder fonftigen Unfpruche gu liquidiren und gu verificiren. Die Richterscheinenden werden durch ein nach Ablauf des Termins fofort abgufaffens Des Praclusions . Urtel aller ihrer etwanigen Borrechte verluffig erklart, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich melbens

ben Glaubiger pon der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden. Ronigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

2658. Brestan ben igten August 1833. Der Federpofenfabrifant Gottlob Kischer. Beder, für welchen auf dem, auf Der Licheppine por dem Rifolais Thore Ro. 32a. belegenen der Bittme Arlt geborigen, im Sabre 1832. nach dem Materialienwerthe auf 1400 Rthir. , nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 1288 Rthi. 20 fgr. , nach bem Durchfchnittspreife auf 1344 Rebir. 10 fgr. abgefcagten fubbaffirten Grundfluce Rubr. Ill. Ro. 18. ein Capital von 323 Rthl. 18 fgr. 44 pf. baftet, wird hierdurch borgelaben, in dem auf

ben 28. Rovember c. Bormittags in Ubr por bem herrn Juftgrathe Beer im Partheienzimmer angefegten Termine entwes Der

der persönlich ober durch einen zuläßigen gehörig legltimirten Bevollmächtigten, wozu ihnen die herren Justizcommissarien Psendsack, Müsler und Dirschmeyer beim Mangel etwaniger Bekanntschaft in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen und sich darüber zu erklären, ob er in den Zuschlag des gedachten Grundstücks an den Kausmann Kallmeyer für das von demselben in dem am 18. Decbr. 1832. angestandenen peremtorischen Bietungstermine gemachte Gebot von 1310 Ath. willige. Gollte der 2c. Becket in diesem Termine nicht erscheinen, so wird dem meistbietend gebliebenen Kausmann Kallmeyer nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaussichtlings die köschung der oben gedachten 323 Athlr. 11 sgr. 4½ ps. und im Falle, daß solche leer ausgehen solzten, ohne daß es der Production des diessfälligen Instruments bedarf, versügt werden.

Rönigl. Stadtgericht biesiger Residenz.

v. Wecket.

2722. Brestau ben 29. August 1833. In Chescheidungssachen der Rossina verehlichten Schneidergesell Maschner geborne Lobe wider den Schneiderges sellen Ambrosius Maschner wird der Lettere, aus Schillinde bei Cammenz in Sachsen gebürtig, welcher sich mahrscheinlich im Jahre 1816, heimlich von hier entsernt und seitem keine Nachricht gegeben hat, auf Antrag der Rlägerin biers

burch borgelaben, in bem auf

ben 17. December Bormittags 10 Uhr

vor Herrn Referendarius Forni an unserer Gerichtsstelle anberaumten Termine zu erscheinen und sich über die wider ihn angebrachte Rlage zu erklaren. Bei seis nem Ausbleiben wird nach Ableisfung des Diligenz-Scides Seitens der Rlägerin die She getrennt, und der Berklagte fur den allein schuldigen Theil erklart werden.
Ronigl. Stadtgericht. v. Blankensee.

2426. Ratibor ben 2. August 1833. Bon bem Königl. Ober-Landesgerichte von Oberschlessen ift über den auf einen Betrag von 50 Ath. 18 fgr. 9 pf, manisfestirten Nachlast des am 15ten August 1832. verstorbenen Landraths und Majos ratsbesigers der Herrschaft Pilchowis, Grafen Friedrich Wilhelm Maria Leonhard von Wengeresty der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Tersmin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen undefannten

Glaubiger auf

den 7. December c. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts Mifesor von Got angesett worben. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schristlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevolls mächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschft die Herren Justizsommissions Räthe Stöckel, Wichura und Eberhard und Justiz Commissarien Stiller und Liedich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden, und die etwa vorhandenen schriftlichen Bes weisnitzet beizudrungen, denmächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Rechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur andasjenige, was nach Besteidigung der sich melden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Dber Landesgericht bon Dber , Schlefien.

2644. Ramslau ben 24ften August 1833. Es werben biermie bie auf ber Jofeph Robitichen Freiftelle sub Dro. 49. ju Streblit sub Rubr. Ill. ad I. ohne Benennung eines Eigenthumers eingetragenen, aus dem alten Sppotheten. buche übertragenen 70 Riblr. 12 fgr. rudftandigen Raufgelber, und das darüger etwa ausgefertigte Inftrument, fo wie alle biejenigen, welche als Eigentoffmer, Ceffionarien, Pfano , oder fonft Briefs : Inhaber Unfprude gu haben vermeinen, aufgefordert, ibre biesfälligen Unfprude fpateffens in bem auf

ben 4. Januar 1834. Bormitags 10 Ubr por bem Beren Uffeffor Maller in unferm Bartbetengimmer anfiebenden Termine angubringen und ju beicheinigen, mibrigenfalls fie mit ihren Unfprüchen an Das Grundflid pracludirt, ihnen ein ewigde Stillfcweigen auferiegt, das Inftrument amortifirt, und bas Capital felbft im Spporhefenbuche gelofcht merden foll.

Ronigl. Dreuf Cande und Stadtgericht.

2951. Sprotean den 15 en Geptember 1833. Dne Ronigl. Land = und Stadtgericht zu Sprottan macht bierburch befannt, Daß über Die Raufgelber Des sub Ro. 18. hierfelbft belegenen Gartens bato ber Raufgelder & Equidations : Dro-Bef eroffnet worden ift. Es werben baber alle Diej nigen, welche Unfprache an ben gedachten Barten ober beffen Raufgelber gu haben vermeinen, ad terminum liquidationis ben It. December c. Nachmittags 3 Ubr

por dem herrn Affeffor von Reder vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft, ober burch gefeglich julafige und gehörig informirte Bevollmachtigte, wogu ihnen Der penfionirte Stadtrichter Rreikler bierfelbft und ber Jufit : Com atffarius Gere lach ju Sagan vorgeschlagen werden, einzufinden und ihre Forderungen unter Production der Inftrumente oder fonftigen Beweismittel gu liquidiren. Die aus. bleibenden Glaubiger baben gu gemartigen, daß fie mit ihren Unipruchen pracla. birt, und ihnen fewohl gegen den Raufer des Grundflucks, als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, ein emiges Stillschweigen a iferlegt werben wirb.

Ronial, Breuf, Land : und Stadtgericht,

2461. Breslan ben 28ffen August 1833. Das auf der Rlein ürgerfielle Do. 11. ju Sundefeld Rubr. III. Mro. 4. auf Sobe von 184 Rthir, tar die Unna Rofine verm. Beder geborne Richter haftende Oppotheten : Infirument d. d. 16. Januar 1827. eingetragenen vi decr. vom 17. Januar 1827. ej. a. ift nach Ungabe der Glaubigerin bei einer im Mai 1832. ju Leffen fatt gehabten Feuers. bin ft mit verbrannt. Behufe Umortifation Diefes Inftruments haben wir einen ben 4. Decmber c. Bormtttage 10 Ubr.

in unserer biefigen Gerichtstanglei, Doerftrage Dro. 21. anberaumt, ju welchem" alle diejenigen, welche an das gedachte, angeblich verbran ite Sppotheken-Inirus ment als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber einen Unfpruch ju baben vermeinen, behufe beffen Geltendmachung unter der Warnung porgeladen werden, baf bei ihrem Ausbleiben ihnen ein immermabrendes Stillfcweigen auferlegt, gedachtes Sppotheten = Inftrument amortifirt, und an deffen Stelle ein neues ausgefertigt merden wird.

Gericht Sundefelb.

2678. Zarnowit ben goften Auguft 1833. Ueber den Nachlaß bes am 15. November 1831. ju Rofittrig verftorbenen Landebalteften Gottlieb von Dies fconit ift am 30. August c. auf den Untrag der Beneficial Erben der erbichafts liche Liquidations : Prozeg eröffnet morden. Alle unbefannten Glaubiger des ges dachten bon Lieschowiß baben ihre Forderungen in termino

ben 23. December c. Bormittags um 9 Uhr in bem Geschaftszimmer bes unterzeichneten Gerichts anzumelden und gu beicheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen merben, mas nach Befriedis gung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte.

Das Graft. Benfel v. Donnersmart Frei. Standesberrlich Beuthner Stadtgericht. v. Gilgenheimb, v. C.

2478. Breslau den 8. Muguft 1833. Heber ben Rachlag der am 13. Des cember 1832. gu Rlein : Pogal verfforbenen Gutobefigerin Ullride Charlotte vers wittweten Riefing gebornen Landeck ift beute ber erbichaftliche Liquidations : Pros seff eroffnet worden. Der Termin gur Unmelbung aller Aufpruche ficht

am 7. December b. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem Königt. Ober Landesgerichts - Uffeffor herrn Bachter im Partheienzim-mer bes hiefigen Dber . Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit feinen Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaus biger von ber Daffe noch ubrig bleiben follte, verwiefen merben.

Ronigt. Preug. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Erfter Genat. Lemmer.

2479. Brestau ben 7ten Muguft 1833. Ueber ben Rachlag bes am 21ften December 1831. ju Urmenruh berftorbenen Dber - Amtmanns Johann Carl Das berfirom ift beute ber erbicaftliche Liquidations : Prozeff eröffnet worden. Det Termin gur Unmelbung aller Unfpruche ficht

am 7. December b. 3. Bormittags um I 1 Ubr an, vor bem Roniglichen Dber : Landesgerichte : Rath herrn Sopner im Dars thejenzimmer bes biefigen Dber : gandesgerichte. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird burch ein Praclufione : Urtel aller feiner etwanigen Borrechte berluftig erflart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Rachlagmaffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen. Erffer Cenat. Leinmer

2182. Glogan den 25. Junt 1833. Rachbem über die sub hasta geffellten im Burffenthume Wohlau und beffen Gubraufden Rreife belegenen, Dem Rittmeis fter Maximilian von Berge gehörigen Guter Schlagwig und Sophienthal, fo wie beren fünftigen Rauigelder mit ber S. 5. Sit. 51. Ehl. I. der Alag. Ger. Drb. bezeichneten Birfung ber Lignibationsprozeg eröffnet worden ift, werden alle et: manige unbefannte Realglaubiger vorgelaben, in dem jur Unmelbung und Rechts fertigung fammelicher Unfprüche auf

Den 27. Robember 1833. Bormittags um ir Ubr

vor bem Kammergerichts. Affesor von Volgt auf dem Schlosse hierselbst anster benden Termine sich einzusinden und ihre Ansprücke anzuzeigen. Die Aust leisbenden werden mit ihren Ansprücken an die Guter Schlaswiß und Sophienthal und beren fünstigen Kausgelber in Gemäßbeit ver Allerbochsen Rabinets. Ordre vom 16ten Mai 1825. sofort nach abgehaltenen Liquidationstermine praksudirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser der Güter als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kangelder vertheilt werden sollen, auferlegt werden. g.)

Königl. Ober : Landesgericht von Rieber - Schleffen und ber Laufig.

v. Gobe.

Offener Urreft.

3171. Breslau ben 24. Oftober 1833. Bon bem Königl. Stadtgerichte hiefiger Residenz ist über bas Bermögen ben hiesigen Kausmanns Dahlecke heute ber Concurs Prozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an ihn noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbebalt ihrer daran babenden Rechte, in das stadtgerichtliche Depositum einzullesern. Wenn diesem offenen Arresse zuwider beunoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, so wird solches sur nicht geschehen geachtet, und zum Bessen der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhalt, der soll außerdem noch seines daran has benden Unterpfands und andern Rechts ganzlich verlusig gehen

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Refideng.

b. Wedel.

Er b f ch a f t 8 = Th e i l un g
2455. Nimptschenen Kausmaller 1833. Die Miterben bes am 24sen Junic. bieselbst verstorbenen Kausmauns und Bürgermeisters Carl Ludwig Hartel baben das bieher unter der Firma E. E. Hüttel gesührten Handlungsgeschäft nebst fämmellichen Activis und Passivis im Bege der Erbsonderung der Frau Wittwe des Erblassers Delene Friedericke geb. Müller zur alleinigen Fortstellung über. lassen, und sind mit dem 15ten Julic. aus der Societät geschieden. Alle etwanigen undetannten Gläubiger derselben werben daher hierdurch ausgesordert, ihre Ansprücke nach Allgem. L. R. Thl. I. Tit. 17. S. 303. und sotgende, binnen Juhresstift anzubringen und nachzuweisen, widrigensalls sie sich nach Ablauf direster Frist an die Miterben nur nach Verhältniß des an der Societät gehadten Anstheils zu halten berechtigt sind.

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht. Dit Bezug auf vorsichende Befanntmachung erlaube ich mir die ergebenfie Ungeige, daß ich nach Uebernahme der Handlung meines verstorbenen Ehemannes, meinen Bruder Ludwig Maller zum Affocie angenommen habe, und wir

Rimptich im August 1833. Die verwis. Raufmann Buttet.

## Dienftag ben 5. November 1833.

# Breslauer Intelligens: Blatt

Subbaffations : Patente.

816. Breslau den 2. Mary 1833. Die im Waldenburger Kreise geleges nen ritterlichen Erblehngufer Tannbausen, Markifiecken Ebarlortenbrunn, Ober Dorwerf zu Blum en au, Erlendusch, Rolenie Gophienau und deren Appertinentien, zur erbischaftlichen Liquidoktonsmaffe res Kontal, Kammerheren Erdmann August Groius Grafen von Pückler geborig, foulen im Wege ber noths wendigen Gubhastation verfauft werden. Die gerichtliche Toxe derselben vom Jahre 1831, beträgt 54570 Ribir. 15 igt. Die Bietungstermine stehen

ben 3. Jult 1833., und ber lette peremtorifche Termis

den 6. Januar i 834 Bormitage um it Uhr por bem Königl. Ober seutvegerichtsrath herrn Mandel im Partheienzimmer des hiengen Ober seandesgerichts an. Zahlungsfähige Kanfluftige werden biere durch worgeladen, in diesen Terminen zu erscheinen die Bedingungen bes Berstaufs, zu welchen gebort, daß die Bachter der einzelnen Mealitäten bis zum Abstaufe ber Pachtzeit in der Pacht zu belassen find, oder Käufer sich mit ihnen bes sonders zu einigen hat, zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn feine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Von dieser Subhastation bleiben jedoch ausgeschlossen:

1) fammiliche Dienjt , Relutions : Gelberreffe;

2) die auf der fogenannten Schaaflehde jur Zeit der Subhastation etwa noch befindlichen Bolgbestande, so wie die unter der Jurisdiction des Gerichtes amte Launhausen liegenden Besitungen;

3) die Leinwand : Baffermangel Do. 86. ju Mittel . Tannhaufen ; 4) das Großbauergut Ro. 12. ju Mittel Tannhaufen , genannt das Frauengut;

5) das Riein - Bauergut Dro. 16. gu Mittel - Lannhaufen, genannt Das Mantelgut;

6) Das Alder = und Wielenftud Ro. 109. ju Charlottenbrunn , fo wie

7) Die unter der Jurisdiction des Konigl. Berggerichts zu Baldenbierg bes findlichen brei Kohlengruben: Sophie, Carl und August Gluck, welche von den betreffenden Gerichten befonders subbaffirt werden.

Ronigl. Preuß. Ober : gandesgericht von Schlefien. Lemmer.

2989. Glaß ben II. Oktober 1833. Erbtheilungshalber wird die jum Jos feph Wolfschen Nachlaß geborige, ortogertabtlich auf 33 Athl. 10 Sgr. taxirte Robotgartnerstelle in dem auf

an Ort und Stelle ju Mengereborf angesetzten einzigen Bietungstermine offente

Nich subhastire werden.

Das Gerichtsamt Mengersborf, Welgelichen Untheils.

2622. Gorlig den 5. September 1833. Im Bege ber Er fution foll bas bem Traugott Fritiche gehörige sub Bro. 3 ju Rieder. Deutsch Dffig im Gorlis Ber Kreise belegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1474 Rehle. 24 fgr. 7 pf. Ertragswerth textre worden ift, öffentlich verkaust werden, wozu wir drei Lieltas tionstermine, und zwar:

den 15. October, )
den 15. November, ) 1833. Bormitage 10 Uhr
ben 16. Occember, )

erftere zwen in unferer Regifiratur, Brudergaffe Nro. 18. ju Gorlig, den letten an gewöhnlicher Gerichtsftelle ju Rieder. Deutsch. Offig angeset haben, welches wir bierdurch jur öffentlichen Rennenis bringen.

Das Batrimonial Gerichtsamt von Dieder : Deutsch : Offig.

2436. Der ms dorf den 16. August 1833. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Gottlied Rücker in Detersdorf seither zuge, hörig gewesenen suh Nro. 3 alloort belegenen, und in der gerichtlichen Lare dom 17. Man c. auf 2948 Arbit. 2 sgr. Courant gewürdigten Bauerguts verfügt worden ist. Es werden daber beste, und zahlungsfählige Raussussige hier, mit aufgesordert, in dem auf den 5. Novdr. d. I. nud sten Januar k. J. zur Aussachen Geboten angesetzen Lermine, besonders aber in dem auf den 9. März 1834.

anssehenden letten und peremtorischen Lietrationstermine, Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts-Kanzlen hiefelbst, entweder in Person, oder durch einen mit gez döriger Vollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokolle zu geden, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, das in Rede siebende Bauergut dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestietenden adjudicitt, und auf spätet als an dem bessagten letzen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgrässich Schaffgotschieß Standesherrliches Gericht.

2639. Breslan den zien September 1833. Die Angerhäusterstelle des Weber Joseph Franz Mro. 49. zu Mordiarben, Breslauer Rreises, welche ortsges richtlich auf 59 Riblir. 5 igr. abgeschänz worden, besiehend auß 4 Morgen Ackersnehst Wohnbaus und einem Wohnungssteck im Dorfe, soll in der nothwendigen Subhastation in dem zum zten December Bornuttags zu Morbsürben anberanmsten Termine verfauft werden; es werden daher zahlungs und kautionsfähige Kanflud

Raufluffige ju biefem Termine unter ber Buficherung vorgelaben, baf ber Befibigs fende ben Bufdlag ju gewärrigen hat, wenn nicht gefehliche Binderniffe eine Aus nahme machen. Die Lage fann im Gerichtsamte und im Rretfcam ju Rothfurs ben eingefeben merden. Das Gerichtsamt für Rothfürben.

560. Militid ben 28fin December 1832. Das in ber freien Standes herricaft Militich belegene, jum Ficei Commis, Berbande Dilinich geborige Rittergut Strebiteo foll im Bege nothwendiger Gubhaftation verfauft werden. Die Credittare Diefes Guts ift auf 49,539 Rth. 5 Sgr., Die Gubhaftations. Taxe Dagegen auf 50,073 Rthir. 18 Ggr. 4 Pf. unterm 18ten D:cember c. feftgefent, Die Bictungetermine feben :

am 30. Mai

am 3. September, ber lette Termin

am weunten December f. 3. Bormittage um to Uhr por bem Juftigrathe Clemow an unferer Gerichtsflatte an , und hat der Meifeund Bestbierende, wofern nicht glethiche Umsiande eine Ausnahme gulassen, ben Buschlag zu gewärtigen. 216 befondere Raufsbedingung ift bereits aufgestellt: bie Jahung von 16,730 Diehter landschaftliche Pfandbriefe, welche die Füre

ftenthums . Landfchaft gefundiger bat. Die aufgenommene Taxe tonn bei dem Ronigt. Hochpreiftl. Dber Landesges

richt zu Bredlau, fo wie an unferer Gerichtsftatte eingeschen werden. Reichegraft. v. Maltan Starbesherrliches Gericht.

Gleinow.

843. Bredlau ben 9. Mary 1833. Das im Bredlaner Rreife gelegene Rits tetgut Rofe nthat, den Erben des Geheimen Juftgrathe von Raugwig ges horig, foll Behufe ber Theilung im Wege der freiwilligen Subhaftation vers-kauft werden. Die gerichtliche Taxe bestelben beträgt 55,051 Rehlt. 6 Sgt. Die Bietungstermine fehen

am 3. Juli 1833. Bormitrage er Ubr, am 4. October 1833. Bormittage It Uhr

und ber lette Termin am 7. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr

an, bor dem Roniglichen Dber : Landeegerichte : Rath herrn Mandel in Partheiens gimmer Des Dber. Laudesgerichte. Zahlungsfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berkaufs gu vernehmen, ibre Gebote ju Protofoll ju erklaren und zu gewartigen, daß auf beit Antrag der Ertrabenten der Bufchlag, wenn feine gefegliche Umftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare taun in der Regiftratur des Dber gane Desgerichts eingefehen werben. Ronigl. Preuf. Dber, Landesgericht von Schleffen.

2165. Streffen ben 15ten Juli 1833. Das bem Stegismund Dageborn gehörige sub Ro. 19. ju Gurtich, Grebienichen Rreifes gelegene 2 hubige Bauergut, gerichtlich auf 4930 Rible. 6 fgr. 6 pf. gewürdigt, foll im Termine

ben 8. October 1833. Bormittage it Mbe. ben 17. December 1833 Bormittags 11 Uhr, ben 7. Februar 1834. Bormittage 11 Ubr,

wobon ber lette peremtorifc ift, por bem genannten Commiffarius, herrin Ober : Landesgerichts . Uffeffor Sommerbrodt ju Streblen im Bege ber notemens Digen Gubbaffation verfauft merden.

Ronigl, Dreng. gand: und Stadtgericht.

2847. Granberg ben 21. September 1833. Die Luchmader Job. Gotte lieb Dendefche Bohnfinbe Lit. B. im sten & ouffanten : Daufe, tarirt 94 Rithl. 25 fgr. foll im Bege ber nothwend gen Gubhaftution in Termino

ben 21. December b. J. Bormittags um 11 Ubr. auf dem gand und Stadtgericht öffentlich an den Meiffbietenben verfauft merben . wogu fich befig : und jablungstabige Raufer einzufinden, und nach erfolgger Erffarung ber Intereffenten in den Buidlag folden fogleich ju erwarten haben. Ronigt. Land. und Stadtgericht.

2720. Altendorf ben Ratibor ben 9. Cepibi. 1833. Behufe ber Erbibeis fung follen die nach der Babette Bolemfa verbliebenen sub Rro. 39. und 40. ju Brzednit, eine Metle von Ratibor gelegenen Befitungen, welche in einem Freis baueraute und einer Breigartnerftelle beffeben, und jufammen auf 1500 Rtbir. 20 far, gerichtlich abgeichaft worden, in den blerga anberamten Terminen, gle:

auf ben 24. October c.,

auf ben 28. Rovember c. im Orte Altendorf, und peremtorio auf 28 December c im Drie Digesnit offentlich an ben Deiffs bietenden verlauft werden, wogu Raufluffige und Bablungsfahige mis bem Bes merfen bierdurch vorgeladen werden, daß dem Deifibictenden ber Buichlag erthelt werben wird, falls nicht die Gefete eine Ausnahme geffatten,

Das Gerichtsamt von Brzesnis. 2696. Lowenberg den 12ten September 1853. Das unterzeichnete Bebelegene, ortegerichtlich auf 160 Riblr. gewurdigte Banslerftelle bes Gottlieb Bagenenecht, und fordert befit und jablungefabige Rauflufitge auf, in termino ben 20. Robember c. Bormitags 10 Ubr

in ber Gerichtstanglen ju Dugdort fich einzufinden, ihre Gebote abgngegen und Bu gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten dem Meifibieten-Den fofort ber Bufchlag ertheilt werden wird, Salls nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Magdorf. 2290. Breslan den 26. Juli 1833. Auf den Antrag ber Rolle ichen Ers ben ift im 2Bege bes erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes Die Subhaffation Des gu dem Rachlaff des Joseph Rolle geborigen, ju Althoff : Raf sub Ro. 7. ges Tegenen Rretichamgrundfiuch, welches nach Der in unferer Registratur einzusehenden Ture auf 950 Ribt. abgeschäpt ift, von uns verfügt morder. Es merden baber alle zahlungefahige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in den angefetten Bietunges terminen: am 18. September b. 3,

am 17. Detober d. 3.,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

ben 20. Dovember 1833. Bormittage um 9 Uhr por bem herrn Jufigrathe Forche im biefigen Landgerichtehaufe in Perfon, ober Durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfehenen zulagigen Mandas farium ju erfdeinen, Die Bedingungen des Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebote Jum Protofoll zu geben und zu gewartigen, daß ber Bufchlag an ben Detft . und Beftbietenden, wenn feine gefetilichen Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

2667. Breelan den zeen September 1833. Die Bauslerfielle Dro. 35. bes Souhmachermeiftere Frang Rofchare ju Rattmis, Oblaner Rreifes, welche ortegerichtlich auf 82 Rth. abgefcatt worden, foll in der nothwendigen Gubhaftation in bem gum gten December c. gn Rattmig anberaumten perems Borifchen Termine verfault werben; es werden baber jablungs = und cautions, fabige Raufluftige ju biefem Termine unter der Buficherung vorgeladen, baß der Befibietende ben Bufchlag ju gemartigen bat, wenn nicht gefegliche Sinderniffe eine Ausnahme julafig machen. Die Lare fann im Gerichtsamte und im Rretficham ju Rattwiß eingesehen werben. Bu Diesem Termine wird ber feinem jegigen Aufenthalte nach unbefannte Birthfchafis : Schreiber Carl Kretfdiner, fruber in Jantow, unter ber Warnung vorgeladen, baf im Ausbleibungsfall dem Meiftbletenben ber Bufchlag ertheilt und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgeldes die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Boffen, und gwar ber lettern, obne baß es gu biefem 3mecte ber Dro. duction der Sypotheten . Inftrumente bedarf, perfugt merden foll. Berichtsamt Rattwis.

2964 Frantenftein ben 27ften September 1833. Auf ben Antrag eines Glaubig is foll bas sub Ro. 355. Des Spporhefenbuchs von Frankenftein belegene, und auf 221 Rthl. 12 fgr. 6 pt. nach dem Durschnittswerth, ber Materials und Rugungs . Sare abgefchatte Stadthaus meifibietend verfauft werden, weshalb befis . und gablungefahtge Raufluftige bierdurch eingeladen merben, in dem dies Den 19. Decbr. c. Bormittags um 19 Ubr ferbalb auf anberaumten Termine gu erfcheinen, ihre Gebote abjugeben, und galle nicht Befehliche Unftande eine Ausnahme begrunben, ben Bufchlag ju gewärrigen.

Ronigl. gand. und Gradigericht. 2902. Reuftadt ben 25. Septbr. 1833. In Dem peremtorifchen Termine

ben 13. December b. 3. Rachmittage um 2 Ubr foll auf unferm Gefcatistimmer bierfelbft bie gu Biefe sub Do. 89. gelegene, auf 25 Rebir. gefchabte Martin Burfertiche laudemiale Sausterftelle theilunges balber meiftbietbend verfauft merben, baber wir befige und gablungefabige Raufliebhaber bagu einlaben.

Das Gerichtsamt ber herricaft Biefe.

2758. Erebnis ben 6. September 1833. Das ju Stroppen sub Rr. 107. bes Opporhetenbuche belegene, auf 100 Rth. abgefchapte, bem Garnhandler Jos bann Beinrich Bobne geborige Daus nebft Garten ift gnm nothwendigen Ber-Sauf geftellt, und ber peremtorifche Bietungetermin auf ben

ben 6. Januar 1834. Vormittage 10 Uhr' an ber Gerichtsstelle ju Stroppen vor bem herrn Land, und Stadtgerichts. Als fessor Muller anberaumt worden. Beste und zahlungsfähige Rauflustige werden zu diesem Termine eingelaben. Die Taxe kann in unferer Registratur und an der Gerichtsstelle zu Stroppen eingesehen werben.

Ronigt, Lands und Stadtgericht.

Sous.

2943. Neiffe ben 22. September 1833. Bur freiwilligen Suchaftation ber zur Joseph Ritterschen Bertassenschafts, rest. Bupillen, Masse gehörigen Robotgattnerstelle sub Rro. 6. zu Korkwiß, Reiser Kreizes, welche mit dem dazu gehörigen Garten und Acker von eirea 5 Morgen 120 D. R. auf 162 Rth. abgeschätt worden ift, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 16. December 1833. Nachmittags um 2 Uhr auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Korkwis anberaumt, wozu wir Beise und Zahlungsfähige mit nem Bemerken einladen, daß der Zuschlag an den Beste und Meistbietenden ersolgt, wenn nicht gesehliche hindernisse eine Ausnahme zuläsig machen. Die Tare und Kaufebedingungen können jederzeit in der Kantlen des unterzeichneten Gerichtshalters und in der Brenneren zu Korkwis eine gesehen werden.

Das Gerichtsamt des Mittergutes Rorfwig.

Rlose.

2808. Dir ich berg ben 24sten September 1833. Jum frelwilligen öffente fichen Bertauf ber sub Rro. 110. ju Rieber : Berbisborf belegenen, ju dem Rachias bes verfiorbenen Getreidehandlers Johann Gottlieb Raupach gehörens ben Ackerhauslerfielle, welche aus folgenden Realitaten:

1) aus den Bobn : und Birthichafte : Get auden ;

2) aus einem Dbft. und Grafegarten;

3) aus einem Acerfluck von 1 Schft. 12 Megen Breslauer Maas Ausfaat; 4) aus einem Acerfluck von 8 Schft. 4 Megen Breslauer Maas Ausfaat;

5) aus einem Balbftact, und

5) aus einem Wiefenftud', und

besteht, und nach dem Materialienwerthe auf 180 Ath., nach dem Aubungsers trage auf 569 Ath. 15 Sgr. abgeschäpt worden ist, baben wir einen Dietungsstermin auf den 30. November c. Nachmittags 2 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Mieder-Berbisdorf angeseht. Wir fordern alle zahlungs und besissädige Kausgeneigte auf, sich an dem gedachten Tage und zu der dessimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit Specials Bollmacht und hinlanglicher Information versehene Mandatarien einzusinden, ille Gebote abzugeben, und demnächt den Juschlag an den Meist- und Besta bierenden nach erfolgter Genehmizung der Interessenten zu gewärtigen. Die Tare kann übrigens in den gewöhnlichen Umtessunden in unseren Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf, Schönauschen Rreises. Erufius.

2952. Friedberg am Queis ben 28. Ceptbr. 1833. Das im Bege ber Erecution sub hasta geffellte, auf 200 Ribir. gerichtlich abgeschätte Bertrampfe foe Saus Ro. 261. ju Mittel Schosborf foll ben 17. December d J. Rachmits tags 2 Uhr an Gerichteftelle ju Schoeborf offentlich an ben Metfibietenben verfauft merben

Das von hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf.

Subhastation und Edictal Eitation.

2271. Streblen ben 14. Juli 1833. Das hierfelbft gelegene, gur Raufe mann Bindelfchen Schuldenmaffe gehorige, gerichtlich auf 466 Ribir. 2 Sgr. uflabgeschätte Saus sub Dr. It. foll in bem a

Den 22. Movember c. Bormittage 11 Uh

bierfelbft bor bem Grn. Land und Stadtgerichte : Affeffor Sopf anflebenben eins sigen peremtorischen Zermine im Wege der nothwendigen Gubhaftation meiftbies fend verfauft merten.

Bierbei me ben alle unbefannten Real : Pratendenten :

1) des vorstehenden Grundflucks, beffen Besithtitel noch auf einen Joh. Gotts lieb Studel vom Jahre 1786, herichtiget ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffionarien und fonftige Berechtigte nachfiehender im Sypothefenbuche auf dem mehrerwahnten Grundftucke nach eingetragenen Real Berbindlichkeiten, welche theils bezahlt, theils burch Confolidation getilgt fein follen, und zwar:

a) der fur die Frau Maria Louise Amalie geb. hellmichin vermoge Rathes Protofolls vom 30. Januar 1766. Rubr. H. haftenden 580 Rth., d. i.

fünfhundert Uchtzig Reichsthaler;

b) Desgleichen bes fur die drei Sindelichen Rinder, Johann Gottlieb, Friede rich Anguft und Wilhelm Beinrich Sinctel, ebenfalls Rubr. Il. haftens Den Bateribeite fur jedes Rind mit 300 Rib., d. i. Dreihundert Reiches thaler, jufammen daber 900 Rth., d. i. Meunhundert Reichsthaler;

c) der unter Colonne (Burg : und Bormundichaften) gu Folge Sampt. Protofolls vom 30ften September 1786. eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich ber 600 Rth., d. i. fechebundert Reichsthaler, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Bilbelm Beinrich

Geschwifter hindel, worgeladen, in dem obigen Termine gu erscheinen, ihre etwanigen Unspruche gels tend gu machen und diefelben zu begrunden, midrigenfalls fie mit allen ihren etmanigen Realanspruchen auf das Grundfiud und refp. Die Sypotheten werben practudirt, und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werben.

Ronigl. gand = und Stadt = Gericht.

Sommerbrodt.

#### Edictal - Eitationen.

2860. Brestau den 10. September 1833. Ueber den nachlaß des am gten Juni 1833. hierfelbst verstorbenen Rriminal ellfesford Friedrich Wilhelm Begner ift beute ber erfchaftliche Liquidations : Projeg eroffnet worden. Der Lers min jur Unmelbung affer Unfpriche ftebt an

om 16. Januar f. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem Königl. Ober : kantesgerichts. Nath herrn v. Schlebrügge im Partheiens zimmer des hiesigen Ober kandesgerichts an. Wer sich in diesem Sermine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit seinen Fordes vungen an bassenige, was nach Bestiedigung der sich melbenden Gläubiger von der rungen an bassenige, was nach Bestiedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse uoch übrig bleiben sollte, verwiesen werden. Den undekannten Gläubigern werden die Herren Justig. Commissions: Rothe Dziuba, Morgenbesser und Diets richt als Mandatarien in Korschfag gebracht.

Ronigt. Preuß. Dber Laudesgericht von Schleffen Erfter Genat.

2490. Bohlau ben 23 August 1833. Nachbem ber Kleingartner Danns Joseph halb sgut h ingleichen August Fiebig angegeben, bas diejenigen 12 Rth. 24 Ggr., welche vermöge Amtsattstes vom 7. December 1763. unterm 16. Februar 1764. für die Anna Roftna Zappelin zu Klein: Schmograu auf ber Gärnerstelle No. 31. Prafau eingetragen stehen, bezahlt sein und auf der ren köschung angetragen haben, so werden hiermit die Anna Rostna Zappestin, beren Erben, Ceffionarien oder die sonst in thre Rechte getreten sind, brere durch zur Anmeldung und zum Nachweisung thres Rechtsanspruches zu dem auf den 2. December c. Bormittags 10 Ubr

por bem heren Referendarins Thiele albier anberaumten Termine unter ber Bermarnung vorgeladen, bag fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Ans pruden an bas Grundfincf pracludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stulfchweigen

auferlegt, und mit Lofdung des Kapitals verfahren werden wird.

2874. Brestau ben 10. Septbr-1833. Bon dem Königl. Stadtgericht blessiger Residenz ift in dem über den auf einen Betrag von 539 Athle. 14 sgr. mas nifestirten, mir einer Schuldensumme von 2051 Athle. belasteten Nachlaß des Wachsleinwand-Fabrikant Schramm am 14ten Junt 1833. eröffneten erbschafts lichen Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 29. Januar 1834. Vormitrags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Sahn angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierourch ausgesordert, sich bis jum Cermine schriftlich, in demselben aber personich ober durch gesehlich zuläßige Bevolumächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft rie herren Justizcommissarien Merkel, v. Uckermann und Rrull vorgeschlagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derseiben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisnittes beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einteitung der Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig geben, und mit ihren Forgerungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

v. Bebel.

Lemmer.

#### Beplage

#### No. XLVI des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 5. Nobvemer 1833.

#### Edictal . Citationen.

2381. Reisse ben 12. August 1833. Der ebemalige Unterofizier Ferdis nand Linkert aus Köppernig, welcher sich vor 10 Jahren entfernt, und seit jener Zeit keine Nachricht von seinem keben und Aufenthalte gegeben, so wie seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer werden auf Antrag besten Geschwiester bierourch vorgeladen, binnen 9 Monate, spätestens aber in dem auf Den 13. Inni 1834. Bormttrags 9 Uhr vor dem Herrn Ussisso Beer angesehten Termine auf dem Geschäftslokale des unterzeichneten Gerichts schriftlich oder persönlich sich zu melden und das Weitere zu gewärtigen. Im ausbleibenden Falle wird der ie. Linkert für todt erstlätt und sein zurückgelassenes Vermögen von 511 Mehle. 20 Sgr. 1 Pf. den sich gemeldeten nächsten Berwandten desselben verabsolgt werden.
Rönigl. Preuß. Fürstenthums. Geticht,

2963. Bingig ben 7. October 1833. Auf ben Untrag eines Glaubigers baben wir über ben Rachlag bes in Efchofchen verftorbenen Amtmann Carl Gotte lieb Schonborn, der Concurs eröffnet, und einen Termin jur Liquidation und

Berification ber Forberungen auf

den 2. December Vormittags um 9 Uhr in unserm gewöhnlichen Geschäfts Locale hierselbst anderaumt, wozu wir alle undekannten Gläubiger des ic. Schöndern, unter der Verwarnung vorladen, daß die Ausbleibenden mit alen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Das Gerichtsamt über Ischöschen.

2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle diejenigen, welche an die vers loren gegangene Recognition vom 12ten Mad 1810, über 100 Rehle. Ilata die verehlichten Bauer Gotle, Anna Dorothea geb. Werner sub divisio 3 der Jobann Friedrich Goileschen Bauernahrung No. 46 zu Lippen eingetragen, als Erogenthumer, Cestonarien, Pland voer sonstige Briefs Inhaber, Ausprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgefordert, dieselben binnen 3 Monaten, und spätessen in dem auf

ben 22. November d. J. Bormittage um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Fürstenthums. Gerichte anberaumten Termine anzuzeis gen, und haben bei unterbleibender Anmeldung zu gewärtigen, daß fie nicht nur

mit ihren etwanigen Unfpruchen an das verlorne Dofument pracludirt, fonbern ihnen beshalb auch ein emiges Stillschweigen aufgelegt, und bas Dofument für amortifice und nicht weiter gultig erflart werden wird. Firfienthums : Gericht Carolath.

3634. Laub an ben 1. Juli 1833. Dachtem auf ben Untrag ber Beneficiale Arben des am 27fien Januar b. J. in Lang nois verforbenen Dauslers und Gerichtsgeschwornen Johann Gottfeted Reift über ben Rachlaß deffelben ber erbe Schaftliche Liquidations . Prozeg eroffnet , und die Eroffnung auf die Mittags. flunde bes untengeseften Lages feilges bt worden, fo baben wir ju Unmelbung und Rachweifung ber Unfprude Der Glaubiger Diefes Rachlaffes einen Termin auf

den 17. December Bormittags um to Ubr in der Gerichtsamts Ranglen ju Langenbls anberaumt. Die unbefannten Glaus biger werden bemnach hierdurch aufgefordert, in diefem Termine gu erfcheinen, und ihre Anfpruce ju liquidiren und ju berificiren , widrigenfalls fie bei ihrem Qlugenbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertiart, und mit ibren Unipruchen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Blaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

Das Gerichtsamt der Langenolfer Guter.

Ronigf, Juffit.

Aufgebot verlorner Sppotheten - Infrumente: 2476. Birfcberg den 24ften August 1833. Auf den Untrag der Intereffenten werben nachfolgende, im Sppothekenbuche eingetragene Doften, beren Inhaber unbefannt find, und refp. verloren gegangene Soppotheten = Inftrumente hiermit offentlich aufgeboten :

I. Folgende, auf der bem Johann Gottlieb Mengel gehörigen Uder-

felle sub Do. 45. ju Schonwaldau haftende Poften:

a) 85 Rthl. 10 Sgr. rudftandige Raufgelber ohne nahere Bestimmung des Inhabers und des Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur ben Pflanggartner Gottfried Mengel, beffen Gra ben nicht zu ermitteln find;

- c) 50 Riblr. fur die Bormundschaft ber beiben Gottlieb Mengels fchen Rinder, fo wie die über die Poften sub a. und c. ausgefertigten Inftrumente;
- II. Die bei dem Bauergute des Gottfried Ruhnt sub Mro. 116. Bu Schonwaldau (alte Dro. 13.) im alten Sppothefenbuche pag. 25. unterm 4. November 1772. eingefragene Caution von 146 Rthlr. für bie Maria Rofina Schnabel, und bas barüber ausgefertigte

III. Folgende bei bem Bauergute bes Johann Gottlieb Mengel sub Rtro. 17. Bu Schonwalbau, im alten Sppothetenbuche pag. 3. noch

eingetragenen Intabulata, und die barüber ausgefertigten Infirmte .: a) 69 Rthlr. Raufgelder laut Kauf=Kontract vom 20. November 1793., intabulirt ben 31. Marg 1796. ohne Ungabe für wen;

b) die unterm 5. Rovember 1772. fur die Gottfried Menzelschen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Elisabeth, beren Bermogen in einem Saufe besteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Inftrument über die bei dem Bauergute des Johann Christian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. zu Schonwaldau, fur bie Unna Rofina Bittwer laut Confens vom 4. April 1793. eingetragenen 30 Rible;

V. Folgende bei ber Sausterftelle des Johann Gottlieb Mengel sub Do. 101. ju Schonwaldau (alte Ro. 32.) eingetragene Posten, refp.

Darüber etheilte Inftrumente:

a) das Instrument über bie fur bie hilgeriche Bormunbichaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. N. M.;

b) 30 Rthlr. ruckständige Raufgelber ohne nahere Bezeichnung und

bas barüber ertheilte Inftrument;

VI. Folgende bei ber Schubertichen Bauslerftelle Ro. 11. gu Schons waldau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Nero. 23 noch eingetragenen Poften, refp. Die barüber ausgefertigten Instrumente:

a) bas Inftrument über bie laut Confens vom 8. Juni 1803. für Die Schmidt Silger fche Bormundschaft eingetragenen to Rthl. 15 Ggr.;

b) für die Bartschiche Mundelmasse vom 8. Juni 1803. intabulirten 23 Rth.;

c) 16 Riblr. 5 Sgr. rudftanbige Raufgelber ohne nabere Ungabe;

d) die vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Diebesche Curatel mit 105 Rth. 14 Sgr., intabulirt ben i zten Mai 1798.3

VII. Die bei bem Baurrgute bes Joh. Gottfried Muller sub Ro. 82. gu Schonwalbau, im alten Sppothekenbuche pag. 17. (Ro. 9.) laut Confens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen ito Rthle. Mundelgelb, und bas barüber ertheilte Instrument;

VIII. Das Instrument über die bei ber Aderstelle bes Johann Gotts lieb Hubner sub No. 67. zu Schonwaldau sub Rubr. III. No. 2.

ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mundelgeld

in Munge;

IX. Folgende bei ber sub Mro. 8. pag. 71. und 228 bes alten und sub Ro 90. des neuen Hypothekenbuchs von Schonwaldau verzeicheneten Besitzung eingetragenen Posten, resp. die barüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudftanbigen Raufgelbern ohne nabere Ungabe;

b) 100 Rthle. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ge-

richtsscholzen erborgt;

X. Die bei bem Peisker schen Bauerguf sub No. 112' zu Schönwals bau (alte No. 12) eingetragenen 163 Rihlt. 6 Sgr. rückständige Kaufgelber ohne Angabe für wen, und das darüber ertheilte Doskument.

Alle diejenigen, welche an diese Posten, tesp Instrumente, Unspruche zu haben glauben, resp. als Eigenthumer, Gessionarien, Pfand : oder sonstige Briefdinhaber, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen drei Monaten, und spatestens in dem in der Gerichtskanzlen zu Schonwaldau

am 16. December c. Bormittage 11 Uhr anstehenden Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigensfalls sie damit präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll, auch die bezeichneten Dokumente für amortisirt erzelärt werden. Denjenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die Herren: Justiz-Commissions Rath Hälschner, Justiz-Commissions Wobe hierselbst in Vorsschlag gebracht. Das Gerichtsamt von Schönwaldau.

von Ronne.

2835. Schom berg ben 24. Septber. 1833. Auf dem Grundfied No. 58. zu Albendorf haftet ex instrumento vom 12ten Marz 1795. für den Studiosus Johannes Reich ein Rapital von 25 Thir. schles., worüber das Instrument vers I ren gegangen Da die einzige Erbin des Johannes Reich bereits darüber quitz trt und in Loschung gewilligt hat, so haben wir für die Eigenthümer, Cessionarien, Pfand. oder soussigen Inhaber dieser Hypothet einen Termin zur Anmels dung und zum Erweise ihrer Forderung auf

anberaumt, mogu dieselben unter ber Marnung vorgeladen werden, daß sie im Ausbleibungsfalle mit ihren Anspruchen an bas Grundstud werden ptacludirt, die Post selbst aber im Spoothekenbuche wird geloscht werden.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

Mittwoch ben 6. November 1833.

### Breslauer Intelligens . Blatt zu No. XLV.

Subhastations . Patente.

3160. Brieg den 26. October 1833. Die zu Weigwiß, Ohlauer Rreises gehörende, eine schwache Biertelmeile davon am Ohlau. Fluß gelegene, auf 623 Athl. 9 fgr. 2 pf. gerichtlich abgeschätzte zwengängige laubemiale Wassermüble, (Brand - Mühle genannt) mit 3 Gärten, verschiedener Größe und 48 Scheffel Preuß. Maaßes Aussaat im Felde, foll auf Autrag der Real - Interessenten ders selben im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkause werden, wozu die Bietungstermine

den 10. December d. J., ben 11. Januar und den 12. Februar f. J.,

erstere beide hier beim Gerichtsamte in Bricg, lettere aber, ber peremtorische, an der Gerichtsstelle in Weigwitz angesetzt worden, wozu cautions. und gabs lungsfähige Kauflustige hiermit eingelaben werden, und auf das Meist und Best gebot nach Einwilligung der Interessenten den Zuschlag gewärtigen konnen.

Graf Dord von Bartenburg = Belgwiger Gerichtsamt.

3183. Dber-Glogan ben 24ften Septbr. 1833. Im Wege ber Erecution wird die Bauerstelle und Kretschambefigung ber Agathe verehl. Chriffian Nitschfe geb. Bochan sub Mro. 19. ju Broschuß subhastirt, gerichtlich abgeschäpt auf 324 Rible. Der Bierungstermin sieht in unserm Geschäfts Pocale

an, woju Kauflustige mit dem Eröffnen vorgeladen werden, bag bem Meift und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme zuläßig machen. Urtundlich unter gewöhnlicher Unterschrift und Siegel. Gerichtsamt der Majoratsherrschaft Ober Glogau.

baffation foll bas in Carleruh sub Rro. 12. belegene, bem Johann Menzel gehorige und ortegerichtlich auf 110 Rth. gewurdigte halbe Koloniehans in dem auf

anberaumten peremtorischen Bietungstermine öffentlich an den Meistbietenben verstauft werden; wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit eingeladen werden. Derzoglich Eugen Bürtembergsches Justizamt.

3188.

Itandesherrschaft Frenhan ehemals gehörige und jest selbstständige Gräslich Malhansche Fidei: Commiß. Herrschaft Collande, bestehend aus den Rittersgütern Collande, Bartnik und Wildbahn, nebst der Kolonie Heidau und den incorporirten Bestandtheilen des ehemaligen Erbscholtiseiguts zu Bartnik, und der der Wassermühle an der Brestawiser Gränze, ist bereits am zosten März 1830. auf Andringen mehrerer hypotheken Gläubiger zur Subhastation gestellt worden. Nachdem die zur Sprache gekommenen Einwendungen gegen die landschaftliche Tare von der Fürstenthums Landschaft erledigt, und der Werth der genannten Herrschaft nun laut Kar-Instruments vom 11. November 1831. und zwar der Creditwerth auf 75,124 Rth. 21 Sgr., und der Subhastationsweith auf 79,736 Rthlie 8 Sgr. sestgescht worden, und der von dem Standesherrn Grasen von Malhan vorgeschlagene Vergleich verworfen worden, ist nach dem Antrage der Interessenten ein sortgesetzer Bietungs. Termin auf

den 13 Februar 1834. Vormittags um 11 Uhr por bem Ronigl. Dber : Bandesgerichts - Rath herrn Mandel auf bem hiefigen Dber : Landesgericht anberaumt worden. Bahlungsfähige Raufluftige merben hierdurch aufgeforbert, in Diesem Termine ju erfcheinen, die Bedingungen Des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll zu erflaren und gu gewärtigen, bag ber Bufchfag an ben Meift : und Bestbietenden, wenn feine gesethlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Borlaufig wird von ben Berfaufe : Bedingungen bekannt gemacht, baf bie Berricaft jum freien Gigenthume verfauft wird, ber Abjudicatar ben Generalpachter übernehmen, und von den auf der Berrichaft haftenden 50,000 Rthir. landschaftlichen Pfand. briefen den die Saifte feines Gebots überschuffenden Betrag derfelben und mindeftens 12,500 Rth. noch por der Uebergabe an die gandichaft Raffe bes gablen, mit Ginfchluß Diefer Summe aber wenigstens & feines Gebots jum Depositorio bes unterzeichneten Ronigl. Dber . Landesgerichts einzahlen foll. Der Ueberreft des Gebots wird nach Abrechnung der ftebenbleibenden Pfand. briefe gegen Lofdung fammtlicher eingetragenen Sppotheken als ein Raufgels ber : Ruckstand ju 5 pro Gent zinsbar eingetragen, und bemnachft in bem bereits fcmebenden Raufgelber . Liquidations . Prozeffe auf Die darauf anzumeis fenden Glaubiger vertheilt werben.

Ronigl. Dber Landesgericht von Schlefien. Erfter Senat.

Lemmer.

3154. Bung lau ben 15ten Oftober 1833. Das unterzeichnete Ronigliche Stadtgericht fubhaftirt auf ben Untrag eines Realglaubigers bas Zuchfcher Garts neriche, auf 502 Rth. 3 Ggr. 3 Pf. gerichtlich abgeschapte Dans Ro. 76. biet.

felbit, hat den einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

den 9. Januar 1834. Nachmittage um 2 Uhr in feinem Geschaftslotale vor dem Beren Affeffor Lachmund angefest, und macht Dies hierdurch offentlich bekannt. Bugleich werden Diejenigen, beren Reafaniprus che an das zu verfaufende Grundfied aus tem Supothefenbuche nicht hervorges ben, aufgefordert, folche fpateffens bis ju dem obgedachten Cermine anzumelben und ju bescheinigen, midrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Besiger nicht weiter merden gebort werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. 3186. Sannau den 24. Oftober 1833. Bum offentlichen Berfauf des sub Ro. 3. auf ber Burggaffe bieifelbit belegene Zuchfabrifant Ruduffiden, mit eis nem Raufmannsladen verfebenen Saufes, w Iches auf 1356 Rtbl. gerichtlich ge=

wurdigt worden, baben wir einen peremterifchen Bietungotermin auf

den 22. Januar 1834. Nachmittag 5 um 4 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflustige auf, sich am gebachten Tage und zur bestimmten Stunde in Person auf dem Königl. Land. und Stadt. gericht hierfelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und b mnachft ben Bufchlag an den Deift , und Beftbietenden gu gewärtigen , wenn nicht gesetliche Umftande eine Unenahme zuläßig machen.

Ronigl. Land : und Grabtgericht.

Sungling.

Den

3076. Comeionit ben 3. Detober 1833. Das ju Danfwit, Mimptiche icher Kreifes, belegene Gottfried Dageliche Bauergut, welches ortsgerichtlich auf 1542 Rth. 9 Sgr. gewurdigt worden, foll im Wege ber nothwendigen Gubhas ftation in benen Terminen:

den 25. November 1833. den 23. December 1833,

den 27. Januar 1834. Bormittage um II Uhr bon welchen ber lette peremtorisch ift, an den Meift und Befibietenben verlauft werden, welches befit = und gablungsfahigen Raufluftigen bierburch befannt ges

Das Patrimontal : Berichtsamt Danfwiß. macht wirds

3168. Glogan ben 29. Detober 1833. Das ortsgerichtlich auf 40 Riblr. gefchapte Rrunteiche Angerhaus Do. 18. ju Durfchen foll im Wege ber freiwilligen Gubhaffation offentlich an den Meifibictenden verfauft werden. Diergu fieht ein peremtorischer Termin auf

den 16. December d. 3. Rachmittags 3 Uhr im berrschaftlichen Schlosse zu Purschen an, zu welchem besits und zahlunges

fabige Raufluftige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Purichen. 3075. Damstau den 17. Oftober 1833. Bum offentlichen Berfauf Des auf 400 Rth. gewurdigten Bauerguts sub Ro. 10. zu Polnisch. Marchwit steht ein Termin auf

ben 13. Marg 1834. Bormittags um to Uhr in loco Polnisch = Marchwis an.

Deconomie = Commiffarius Landshutteriches Gerichtsamt fur Polnifche Marchwis.

Muller. 3145. Rimptid den 3. October 1833. Das sub Rro. 13. gu Rimpijch in ber Dber : Borfladt belegene, bem Tagelobner Moffins Bolfmer geborige, ges richtlich auf 63 Rth. 5 Ggr. 8 Df. abgeschatte Saus foll in bem biergu auf

ben 18. Januar f. 3. Dachmittags 4 Ubr anberaumten peremtorifchen Termine im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offentlich an den Meift, und Befibietenden verfauft werden, mogu Raufluftige

bierburch eingelaben werben.

Ronial. Dreuß, gand ; und Stadtgericht.

3146. Rimptfd ben 14ten October 1833. Das sub Ro. 23. ju Rimptfc in ber Ober Borftabt belegene, bent Copfermeifter Donley geborige, gerichtitch

auf 247 Rth. 24 Ggr. 3 Pf. abgefchatte Baus foll in Dem biergu auf

Den 18. Januar f. 3. Rachmittags 4 Ubr an biefiger Berichtoffatte anberaumten peremtorifchen Termine im Bege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an den Meift. und Beffdietenden verfauft werden, woju Raufluftige bierdurch eingeladen, alle erwanigen Glaubiger des Mylen, namentlich bie verwitewete Spanner und Strigte, fur welche auf dens Saufe aus bem Sabre 1763. 35 Ebir. fcblefich eingetragen fteben, aber bierburch aufgefordert merden, fich mit ihren Unfprüchen fpateffens in bem obigen Termine gu melben, widrigenfalls ihnen damit fein emiges Stillichweigen auferlegt mers Ronigl. Preuß, gand . und Stadtgericht.

3096. Goldberg ben 22ften Detober 1823. Um peremtorifden Bietunges Termine ben 7. Detober c. ift in ber Gubhaftations : Sache ber ben Geiffertichen Erben geborenden Freibauslerftelle Do. 5. gu Anobeleborf fein annehmliches Ge-

bot erfolat, und Deshalb ein nochmaliger Termin auf

ben 27ften November Dachmittags 3 Ubr in Goloberg anberaumt worden, in welchem Raufluftige gu ericheinen bierburch porgelaben werben.

Das Gerichtsamt Anobelsborf.

3107. Glogau den 4. Oftober 1833. Bon dem Ronigl. Land = und Stadts gericht gu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Rurichner Jobann Rlicheschen Erben geborige, sub Do. 443. auf ber Langen : Baffe bierfelbft belegene Saus, welches auf 2404 Rth. 18 Ggr. 8 Pf. Conrant gemurbigt mor-Den ift, auf den Untrag eines Realglaubigers offentlich verkauft werden foll, und der

31fte December 1833. Der 28fte Rebruar und

der 5te Mai 1834.

gu Bietungsterminen bestimmt find. Es werden baber alle biejenigen, welche Diefes Grundfluct ju faufen gefonnen und gablungsfabig find, hierdurch aufges fordert, fich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorifch ift, Bors mittage um 11 Uhr por dem jum Deputato ernannten herrn Juftigrath Schols

im biefigen Stadtgericht entweder perfonlich oder burch geborig legitimirte Bevolls machtigte einzufinden, ibr Gebot abzugeben und ju gewartigen, daß, in fo fern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, an ben Meift a und Defthies tenden der Buschlag erfolgen wird.

2878. Reuro De ben 20. Septbr. 1833. Das jum Rachlaffe des ju Bun= ichelburg verftorbenen Maurer Joseph Doh aus gehörige, Dafelbft sub Do. 85. belegene Saus, nach bengefügtem Car = Inftrument auf 704 Rthir, gerichtlich

gewurdigt, foll Bebufs der Erbesauseinanderfetang in dem auf

Den 25. Rovember c. Bormittags II Uhr im Rathhaufe ju Bunfchelburg angefetten peremtorifden Bietungstermine meifis bietend verfaufe merden. Bablungsfabige Raufluflige laden wir gu bemfelben bierdurch mit bem Bemerken ein, daß ber Bestbietende nach Einholung ber Genehmigung der Erbes : Intereffenten, ben Bufchlag ju gewärtigen bat.

Ronigl, Dreuß. Stadtgericht von Reurode und Dunichelburg.

2986. Breglau ben 17ten Geptember 1823. Auf den Untrag der Carl Reimannichen Erben ift behufe ber Erbtheilung Die Gubhaffation ber gu bem Machlaß des verftorbenen Carl Reimann geboigen, ju Efcauchelwiß sub Dro. 6. gelegenen Freigartnerftelle, welche nach ber in unferer Regiffratur einzufebenben Tare auf 160 Ritbir. 10 Sgr. abgeschatt ift, berfügt worden. Es werden baber alle jabiungefabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in dem angefesten Bieben 30. December c. Vormittage um 10 Ubr bor bem herrn Juftigrathe Scholg im hiefigen gandgerichts : Saufe in Berfon, ober durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulaffigen Dans Datarium ju ericeinen, die Bedingungen des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß der Buichlag an ben Deifte und Befibietenden, wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen mirb. Ronigl. Preuß Candgericht.

727. Bredlau den 26ften Rebruar 1833. Das im Bolfenbein gandebus ter Rreife gelegene Ritterant Dandorf, Dem Grafen b. Sochberg geboria, foll im Wege der norhwendigen Subhaftation verfauft werden. Die landichattliche Tare deffelben beträgt 30,913 Rthir. 13 Ggr. 44 Df. Die Bietungetermine

fieben:

am 6. Juli 1833., am 12. October 1833., und ber lette Termin am 13. Januar 1834. Bormittags um 11 Ubr

an, vor bem Ronigl. Dber gandesgerichts-Uffeffor frn. v. Dallwig im Partheiens limmer bes Dber : Canbengerichts. Zahlungsfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju erscheinen, Die Bedingungen des Berfaufs bu vernehmen, thre Gebothe jum Protocoll zu erflaren und ju gewartigen, baß der Bufchiag an den Deift und Bestbietenden, wenn feine gesetliche Unstande eintreten, erfolgen wird.

Die Comeionis. Jaueriche Fürffenthums, Landichaft hat vorläufig die Ablos

fung eines Pfandbriefs : Credits von 920 Rth. als Bedingung aufgestellt,

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Lemmer. 2706. 2706. Goldberg ben 8. Septbr. 1833. Das bem Friedrich Munffer gehörige, unter Aro. 136. zu U beredorf, Goldberger Kreises belegene, gerichtlich
auf 200 Athle. gewürdigte Feeihaus foll auf ben Antrag der Realgläubigers zur
nothwendigen Subhastation gebracht werden. Zahlungsfähige Rauflistige werden
daher von dem unterzeichneten Gerichtsaute aufgefordert, fich in dem auf

den i 2. Rovember Nachmittags um 3 Uhr angesetten peremtorischen Licitationstermine in bem Gerichtszimmer zu Ulberdsborf einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Justimmung der Instressenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gessehliche Umfande eine Ansnahme notitig machen. Die Tare fann in unserer Nesgistratur urschriftlich eingeseben werden.

Das Gerichtsamt über Ulbereborf.

2697. Dhlau ben 23. August 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift Bie Subhasiation ber Daniel Schaarichen Gartnerstelle Rro. 14. ju Beisterwiß nebst Zubehor, welche im Jahre 1833. auf 591 Athlr. 10 Ggr. abgeschäft ift, von uns versügt worden. Es werden alle zahlunsgfahige Kaustustige hierourch aufsgefordert, in dem angesetzen peremtorischen Bietungstermine:

am 5. December c. Bor mittags um 10 Uhr vor dem Konigl. D. k. Ger.-Reterendarius herrn Friesch im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig insormitten und mit gerichtlicher- Special = Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verlaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist = und Besteletenden, wenn feine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

2896. Carleruh den 18 Septhr. 1833. Jum öffentlichen Berkauf der suh Ro. 19. ju Krogullno, Oppelnichen Recties gelegenen, dem George Saula ges borigen und ortsgerichtlich auf 412 Rthl. 15 fgr. taxirten hammerstelle im Wege der nothwendigen Subhaftation fieht ein einziger peremtorischer Licitationstersmin auf

ben 14. December 1833. hier an, wozu alle besit : und jahlungsfähige Rauflustige eingeladen werden. Königt. Herzogl. Eugen Württembergsches Justizamt.

2754. Landeshut den 16. Septbr. 1833. Zum Berkauf des jur Johann Gottfried Rallirichfden Liquidations = Maffe gehörigen Freihauses sub Ros 91. ju Fischach ift der peremtorische Bletungstermin auf

den 12. November c. a. Bormittage um ir ubr im bortigen Amtesimmer angesetzt worden, und es haben fich Kaufluftige so, wohl, als die etwanigen unbefannten Creditoren lette ben Bermeidung des in S. 85. Sit. 50. Th. 1. A. G. D. angedeuteten Nachtheils zu melden.

Seiner Konigl. Sobeit Des Pringen Wilhelm von Preuffen, Gerichtsamt über Kifchbach.

2623. Breslau den 29. August 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers

bigers foll die sub Ro. 3. ju Leipe, Breslauschen Rreises belegene, auf 192 Rth. ortsgerichtlich abgeschätte Gabrielsche Dreschgartnerstelle auf

ben 25. Rovember 1833, Nachmittage 3 Uhr im Gerichtszimmer ju Schweinern öffentlich an den Meistbietenben verkauft werben. Rauflustige werden mit bem Bedeuten hierzu vorgeladen, daß, wenn fonft feine gesehlichen Anftande obwalten, der Zuschlag sofort erfolgen foll.

Das Gerichtsamt fur Schweinern, Leipe und Petersborf.

Sanfe.

2735. Birich kowit den 30. August 1833. Die sub No. 9. des Hoppothekenbuchs zu Tichotichwitz gelegene, auf 557 Ath. abgeschatte Freistelle sell im Wege der freiwilligen Subbastation in dem auf

den bten December d. 3.

bierfelbft anstehenden peremtorifden Termine verfauft werden, wozu wir Befig: und Zahlungsfabige biermit einladen.

Das Gerichtsamt ber Freien Minder : Standesherrschaft Meuschloß.

2246. Streblen ben 7. Mai 1833. Von dem unterzeichneten Königlichen Kand- und Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß das zu Wansen, Ohlauer Kreises, unter No. 4. belegene, der Wittwe Vartilla und ihren Kindern gehörige Grundstuck, welches gerichtlich auf 254 Rth. 22 Sgr. 4 Pf. gewürdigt worden ift, im Termine

ben 29. November c. fruh i 1 Uhr vor dem herrn Land : und Stadtgerichts Affiffer hopff zu Wansen im Wege ber nothwendigen Subhafiation an den Meift, und Bestbietenden verkauft werden

foll. Ronigl. Preuß. Land a und Stadtgericht.

Dommerbrodt.
1429. Liebenth al den 9. Mai 1833. Die zu Ulleredorff sub Ro. 83. betegene Erbscholtisen, welche auf 4711 Rtbl. 27 Sgr. 4 Pf. gerichtlich gewürzdigt worden ift, zur nothwendigen Subhasiation gestellt. Kauslustige haben sich in den zur Biethung anberaumten drei Terminen,

den 27, Juli den 28. September) 1833, fruh 9 Uhr, und

Den 30. November )
Dor dem herrn Land und Stadtgerichts Affessor heldrich, von denen der lette peremtorisch ift, bierseicht im Gerichtsgebande, im peremtorischen Termine jes doch im Gerichtstretscham zu Ullersdorff einzusinden, und ihre Gbote abzugeben auch zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden der Zahlung, wenn fein gesehliches hinderniß im Wege gehtt, mit Einwilligung der Intressenten ertheilt were den wird. Rönigl. Land und Stadigericht.

Schaft ju Rieder , Burgeborf, Do fenhainschen Kreifes, follen nachbenannte dafelbft belegene Grundflude wegen rudftandiger Dominial , Abgaben im Wege ber

Execution fubbafirt merben, als:

1) Die Sausterstelle Des Johann Christoph Stier sub Aro. 37. mit einem Garten, deren Taxe 41 Rth. 20 Gge, beträgt;

2)

2) bie Freihauslerftelle bes Johann Carl Glauch sub Rro. 43. mit einem

Garten, auf 39 Rth. 10 Ggr. tagirt;

4) Die auf 487 Riblr. 10 Sgr. tagirte Freihauslerficle Des Emanuel Bene. Dict Caube sub Mro. 50. mit ir Scheffel Breflauer Daas Ausfagt Ucfer, etwas Biefe und einem Garten, und

4) die Sofehauslerfielle bes Johann Gottlieb Bohm nebft Gartden sub

Do. 8 , abgeschaft auf 51 Mth. 10 Ggr. Der biesfällige einzige Bictungstermin ift auf

ben 28. November a. c. Vormittage 10 Ubr im Gerichtszimmer ju Dieber Burgeborf anberaumt, mas Raufluftigen biermit befannt gemacht wirb.

Das Gerichtsamt von Burgshalbendorf.

Paul.

Mühlenbau.

3155. Militich ben 12. De:ober 1833. Der Bauer Matheas Rarnafch gu Groß = Rafchut biefigen Rreifes beabfichtiget Die Erbauung einer Bocf . Bindmuble auf eigenem Grund und Boden. Alle Diejenigen, welche gegen diefes Ctabliffes ment ein gegrunderes Einfpruche. Recht zu haben vermeinen, werden in Folge bes Gefetes vom 28. October 1810. biermit aufgeforbert, biergegen ibre Ginmens bungen binnen Dato und 8 Wochen fdriftlich anbar angujetgen, widrigenfalls Die Landespolizeiliche Genehmigung ju Diefem Mublen Bau bobern Dres nachgefucht merben wird.

Ronigl. ganbrathliches Umt.

(gez.) v. Ehrenberg.

Erbschafts = Theilung. 3184. Breslau ben 26. October 1833. Den unbefannten Glaubigern ber am 12ten Juni 1833. gu Breslau verftorbenen Benriette verwit. Burgermeifter und Juffitiarins Rroner geb. Ferrari mird bierdurch Die beworftebende Theilung Der Berlaffenichaft befannt gemacht, mit der Aufforderung, ibie Unipruche binnen bret Monaten anzumelben , widrigenfalls fie bamit nach S. 137. und folg.

Sit. 17. Milg. Band , Rechts an jeden einzelnen Miterben nach Berbalinis feines Erbantheils merben verwiefen merden.

Ronigl. Dreuf. Dupillen : Collegium.

5187. Breslau den 5tne Rovember 1833. Die heute begonnene Unftion von Spegeren : Baaren , Rauch . und Schnupftabacte , Chocoladen und Sands lung 3. Urenfilien, wird Morgen und die folgenden Sage in dem Saufe Rro. 43. der Schmiedebrucke fortgefest werben.

Mannig , Anct. Commiffarins.

### Benlage

### No. XLVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. Rovember 1833.

#### Edictal . Citationen.

2063. Liegnig ben 14. Juli 1833. Die Kinder des ju Klein: Bandris verstorbenen Sauster koren, Ramens Undreas und Johanne Elecnore, haben sich im Jahre 1795, heimilch mit ihrem Stiefvater Saueler Selm von Rietin-Bandriff entfernt, und seit dem von sich feine Nachricht gegeben; auf Antrag bes Eurator Massa, herrn Justizcommisserins Sasse werden sie daber, oder Falls sie verstorben, beren Erben vorgelaben, sich binnen 9 Monaten, spätes fiens aber in termino

den 24. April 1854. Rachmittags um 2 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe zu Rlein . Wandriß zu melden, wirrigenfalls fie für tobt ceklart und ihr Bermögen per 28 Ribir. I fgr. 5 pf. denen fich les gitimirenden nachsten Erben und in deren Ermangelung dem Ronigl. Fiscus als herrenloses Gut überlaffen werden wird.

Das Gerichteamt von Riem- Wandrif und Dohm Mertichils.

2794 Walden burg ten ifter Seprember 1833. Nachdem auf den Anstrag ber Beneficial Erben bes am 3ten D ober 1832. ju Fiedland, Waldens burger Rreifes, verstorbenen Königt. Steuer-Einnehmers Unton Frang über ben Nachlaß teffeiten der erb chastliche Liquidations, Prozes heut eröffnet mors ben, io haben wir jur Anmelbung und Rachweisung der Ansprüche sammtlicher

Glaubiger Diefer Rachlagmaffe einen Germin auf

den 29 November 1833. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhause anberaumt. Die unbekannen Gläubiger werden demnach hiervurch aufgesordert, in diesem Termine entweder in Person, oder durch einen mit Bollmacht und Jusormation versehenen Mandatarins, woju ihnen der herr Justi; Commissarius von Bärenfels blerselbst vorgeschlagen wrd, zu erscheinen, ihre Ansprücke zu liquid ren und zu veristeiren, widrigenfalls sie bei ibrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt, und mit ihren Ansprücken nur an dassenige, was nach Beirtedigung ter sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Das Königl. Gericht der Städte Waldenburg und Gottesberg.

2937 Bredlau den 20ften September 1833. Bon bem Ronigl. Stadtges richte hiefiger Residen; ift in dem über den auf einen Betrag von 10 Riblr. 19 fgr. manifestirten, und einem noch nicht der Summe nach feststebenden Erbebeile, und

enfe einer Coulbenfumme von 34 Rtbir. 8 fgr. belaffete Dathlaß der am 31. Dai #833. berftorbenen Bitme Rollinich am 20. September 1833. eroffneten erbe Schaftliden Liquidations . Prozeffe ein Termin jur Unmelbung und Dachwelfung Der Unfpruce aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben ti. Januar 1834. Bormittage to Uhr bor bem herrn Juftigrathe Rord angejett worden. Diefe Glaubiger werten Daber bierdurch aufgefordert, fic bis jum Termine foriftlich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefestich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel ber Befanneschaft Die Berren Juftig. Commiffarien Pfendfact, DRuller und Schulje borgefclagen werben, ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anjugeben und die etwa vorhandenen fchrititien Beweismittel belgubringen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Gintettung Der Gas De ju gewärtigen, wogegen Die Musbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befrie. Digung der fich melbenden Glaudiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte,

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

2767. Breslau ben 4ten Geptember 1833. Heber ben Rachlaß Des am v. Bebel. 23. December 1832. biefelbft verftorbenen Stadt , Baifenamte . Secretairs 30s fent August Bogel ift beute ber erbicafiliche Liquidations . Prozeff eröffnet worden, Der Termin jur Unmelbung affer Unfpruche febt

am 28. November b. 3. Bornrittage to Uhr an, bor bem Roniglichen Dber . Landesgerichts : Uffeffor Beren Bachler im Partheienzimmer des biefigen Dber : Candesgerichts. Ber fich in Diefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflare und mit feis neu Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedicung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch fibrig bleiben follte, verwiefen werden. Ronigl. Preuf. Ober ganbesgericht von Schlefien.

2861, Brestan ben 18ten Ceptember 1833. Ueber ben Rachlag Des am Aten August 1832. hierseibst verfiorbenen Dber Burgermeisters Friedrich August Carl Baron von Rospoth ift heute ber erbichaftliche Liquidations- Prozes eroffnet worden. Der Termin gur Anmelbung aller Unfpruche fiebt

am 15. Januar 1834. Bermittags um 10 Ubr por bem Konigl. Dber Landesgerichte. Rath herrn Mandel im Bartheien Sime mer bes hiefigen Dber : Landesgerichts an. Wer fich in Diefem Termine niche melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit feinen Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbeuden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben follte, verwiesen merben.

Ronigt. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien. Erifer Genat.

2339. Bobten ben 24 Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Ros nigl. gand : und Stadtgerichte merben,

1. nachstehende angeblich verloren gegangene Sypothekens

a) vom 16ten October 1795. und 9ten Marz 1820. über 200 Rth., für den Birthschafts Amtmann Carl Joseph Habel zu Kleins Tinz Rubr. 14. Nro. 1. auf dem Hause Nro. 97. des Johann Großmann, jest Schlossers Schwan, und Ackerstück Nro. 141. des Fleischers Franz Jenschke zu Zobten;

b) vom 21sten April 1788. über 54 Thir. schles. ober 43 Rthir. 6 Sgr., sur die Kirche ad St Jacobum und das Hospital hiers selbst Rubr. III. Nro. 1. auf dem Hause Nro. 67. des Schneis

dere Joseph Rapplex zu Bobten;

o) vom 12. April 1817. über 19 Rthlt. 18 Sgr., für die Kirche ju Groß. Wierau Rubr. IH. No. 3. auf der Hauslerstelle No. 5. des Carl Surm zu Krogel;

a) vom 5ten und 9ten Mars 18.1. über 100 Reth., für bas Mes rarium der katholischen Kirche hierselbst Rubr. III. Ro. 1., auf

bem Saufe Ro. 62. bes Unton Giehler gu Bobten;

e) vom 22sten December 1774 und 25sten Februar 1799 über 80 Ath., für die Retablissements: Kaffe der Stadt 3obten Rubr. III. Nro. 1 auf dem Bauergute No. 5. des Anton Herhig, jest Franz Kurgel zu Klein, Bielan,

beren Betrage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worden, fo mie

II. folgenbe intabulirte Poften:

a) 244 Ribit 10 Sgr. 33 Pf, für die Hoffmannschen Erben, Rubr. II. No. 3. auf dem Bauergute nebst Wassermühle No. 21. des Franz Scholt zu Marrdorf, laut Hypotheken=Instrumeuts vom 31sten December 1766. und 20sten Marz 1767;

b) 320 Rthir für den Franz Schumann zu Zobten und resp. Christoph Raded Rubr. III. Aro 3. auf demfelben Grundstück, laut Hypotheken Zustrument vom 29. Juli 1777. und 3ten DE=

tober 1785., hiermit dffentlich aufgeboten, und die Inhaber dieser Instrumente, so wie die Eigenthumer der eingetragenen Forderungen, beren Erben, Cessionatien oder diesenigen, welche sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgesors dert, die du oder spätestens in dem auf

Den 25. November c. Nachmittags um 2 Uhr

im hiefigen Gefchaftegimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realans fpruche anzuzeigen und nachzuweifen , widrigenfalls fie bamit gegen Die perpfandeten Grundflude unter Auferlegung eines ewigen Stillichmeigens praclubirt, und mit ber Mortification ber Inftrumente und ber Lofdung fammtlicher eingetragenen Forberungen in ben Sppothefen : Buchern verfahren werben wird

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Grugmacher.

2254. Maumburg a Q. ben 25ften Juli 1833. Rachdem von uns aber bas Bermogen bes biefigen Raufmann g. C. Dorichs per Decretum vom 23ften Dades c. ber Concuts eröffnet, und ein Cermin gur Unmeltung ber Une fpruche fammtlicher Glanbiger und jur Erflarung beffelben über Die fernere Beibehaltung Des Interims , Eurators, herrn Jufigcommiffarins Dubor ju Lauban auf ben 22. Rovember Bormittags q Ubr

por bem Ronigl. Dber . Landesgerechte : Referendartus herrn Bagner auf un. ferem Gefcafte . Locale angefest worden ift , werden fammt:iche Glaubiger biers mit mit ber Aufforderung in Renntniß gefest, fic in Diefem Termine entweder in Berfon ober burch einen gefestich julag gen mit geboriger Information bers febenen Bevollmachtigten, wogu ibnen bepm Dan, el ter Befonntichaft mit ben ben une gur Projes. Proris berechtigten Juft's Comniffarien, Die Derren Juffige Commiffarien Frangen ju Lowenberg und D. mmer gu Bunglau borgefclogen werden, eingufinden, ihre Unfprude an bie Concurs = Daffe gebuhrend angumelben und beren Richtigfeit geborig nadjumeifen. Daben wird benfelben aber auch jugleich die Marnung gestellt, daß tiejenigen, melde in Diefem Termine nicht ericeinen, mit allen ihren Gorderungen an bie Daffe prachubtre, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Eret itoren ein ewiges Stillfd meigen auferlegt Ronigt Land : und Ctabtgericht. merben foll.

Grbfchafts : Theilungen.

3106. Brestau den to. October 1833. Den unbefannten Glaubigern bes am 30. December gu Landed verftorbenen Ronigl. Dofrathe und Brunnenarites Doftor Forfter wird hierdurch die bevorfichende Theilung ber Berlaffenschaft ber Fannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre Anspruche binnen 3 Monaten angu. melben, wibrigenfaus fie Damit nach S. 137. und folgende, Eitel 17. Allgemeis men Canbrechts an jeden einzelnen Miterben nach Berbatenis feines Erbrheils merben verwiefen werben.

Ronigliches Pupillen : Collegium.

Betanntmachung.

Rontal. Dber : Banbesgericht von Schleffen. Erfer Genar. Lemmer.

<sup>3157.</sup> Brestau ben 25ften Detober 1833. Es wird hierburch befannt ge-macht, bag bie verwit. Frau Jufticommiffartus Brier jur Gingiebung ber außen-Rebenden Gebühren ihres verftorbenen Ebemannes, Ramens ber Daffe authorte fire morben ift, und wird bemgemaß ber unterm 20. December 1832, verbangte offene Arreft mobificirt.

#### Donnerstag ben 7. November 1833

## Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XLIV.

#### Subhaftations . Patente.

3207. Baner wiß ben 12. Oktober 1833. Die sub No. 24. ju Neu- Biese kan betegene, dem hanbler Florian Krübet gehörige hanblersielle, welche gerichte lich auf 75 Athle. geschäte worden ift, soll im Wege der nothwendigen Subhas katton den 7. Januar 1834. Rachmetags 2 Uhr in loco Bieskau verkauft werden, moju befig und zahlungefähige Kauflustige vorgeladen werden.

Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß.

3208. Bauerwiß den 12. Oftober 1833. Die sub No. 55. ju Zauchwiß belegene, dem Mathes Stiebler gehörige Dausterfielle, nebn einem Scheffel Acker und der demfelben Stiebler gehörige sub No. 220. im Hopothekenbuche eins getragene Acker von i Scheffel 3 Megen 23 Maßei groß Maas Ausfaar, welche gerichtlich auf 215 Rible. geschäßt worden find, sollen im Wege der nothwendis gen Subhaffation

den 5. Januar 1834. Nachmiftage 2 libe am Orte Zauchwis verlauft werden, wogn zahlungsfahige Raufluffige vorgeladen werden. Gerichtsamt ber Guter Bauerwis. Wodiegfa.

3170. Walbenburg den 21. October 1833. Jum öffentlichen nothwendle gen Berkoufe bes sub No. 41. ju Grund, Walbenburger Kreifes, belegenen Wils belm Seidelschen Auenhanses, welches ortsgerichtlich auf 249 Athl. 15 Sgr. absgeschäft worden ift, baben wir einen peremiorischen Sietungstermin auf

ben 23. Januar 1834. Rachmettage 2 Ubr im Gerichtstimmer ju Buffewaltersborf anberaumt, ju welchem wir gablungs-

lähige Rauflustige hierdurch einladen

Das Gerichtsamt der herschaft Wüstewaltersdorf.

3181. Frankenstein den 8. Ditober 1833. Jum diffentlichen meistbletens den Berkause des auf 48 Rth. 20 Egr. 1½ Pj. abg schängten Bernhard Esters schen Auenhauses Nro. 111. zu Schönwalde, sieht ein anderweitiger Licitations. Termin auf den 7. December c. Bormittags um 10 Uhr in unsern Amislokale an, und es werden bestig: und zahlungsfähige Naussussige bierdurch eingeladen, in die sem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und Falls nicht gesetzliche Ansständer eine Ausnahme begründen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Rönigl. Lande und Stadigericht.

3176. Strehlen ben 17. Oftober 1833. Das sub Dro. 51. gu Riegers. borf, biefigen Rreif's, gelegene Ceptelfche Baderbaus, welches auf 538 Rtbl. 22 Ggr. 6 Df. gerichtlich abgeschapt worden, beffen befagten Werth jeboch bie Darauf haftenden Abgaben und gaffen um 327 Rib. 22 Ggr. 6 Df. überfieigen, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation im Termine

ben 4. Januar 1834. Bormittage it Uhr bor bem herrn Land und Stadtgerichte : Affeffor Sopff verfauft werben.

Ronigl. Land : und Stadigericht

3179. Beuthen a. D. ben 13. Oftober 1833. 24f ben 14. Januar a. f. Bormittage 10 Mbr

foll bas dem Topfer Chriftian Gunther gehörige Bohnhaus nebft Topferei Do. 296. bierfelbft, taxirt 229 Rthlr. 10 Ggr., im hiefigen Stadtgerichte 3ime mer offentlich verlauft merden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

2740. Brestan ben 10. September 1833. Im Wege der Execution ift Die bem Gottfried Bentichel zugehörige, ju Raate, Kreis Bobiau, sub Ro. 9. belegene, im gerichtlichen Sypothefenbuche Vol. Il. Do. 64. verzeichnete Quens handlerftelle, gur Beit in einer Brandftelle beffebend, nebft 22 Morgen Acter, ta-Dirt gu 109 Rtb., jum offentlichen meiftbietenben Bertauf gefiellt, und auf ben Antrag ber Glaubiger ber Liquidations : Projeg uber bie funftigen Raufgelber ers offnet. Der peremtorifche Bietungstermin und jugleich gur Unmelbung und Jus

ftificirung der Real -Forderungen ift auf ben 9. December c. Radmistage 3 Uhr

auf Schlog Muras angefett, mogu nicht allein Raufluftige bierdurch vorgeladen werden, in biefem Termine ibre Gebote abzugeben und gu gewartigen, daß bem Meiftbietenden ber Bufchlag, falls nicht befondere rechtliche Umftande eine Muse nabme gulaßig machen, fofort ertheilt werden foll, fondern auch alle etwanigen unbefannten Glaubiger, welche einen Realanfpruch an bas bezeichnete Grundfine gu haben vermeinen, insbesondere Die Ceffionarien Des Ronigl. Pupillen - Collegii bon Schleffen gu Breelau aus ber v. Rofchutfpiden Dbligation vom 20. Dftos ber 1796. bierduich aufgefordert werden, fpateftene in dem auffehenden Termine ibre Unipruche an das Grundfind ober beffen Raufgelber anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweisen, lunter ber Warnung, bag bie Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Grundfind pracludirt und ihnen barnit ein ewiges Stillfchweis gen, fomobi gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll, Uebrigens haben Die genanne ten Seffionarien im Ausbleibungefalle gu gewartigen , bag nicht nur ber Bufchlag ertbeilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber bie Lofdung ber famintlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenden Forderungen und gmar ber lettern, ohne daß ce gu biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bebart, verfügt merben muß.

Das Gerichtsamt bes freien Burglesns Muras. 2648 Comtedeberg ben 13. September 1833. Das jum Rachlaffe bes Delmuftere 2Beste geborige, auf 109 Rible. 15 Ggr. gefcatte, ju Renffen, Dorf

borf, Landesbuter Areifes, unter Dro. 65. belegene Grundftud mit einer Dels

poche, foll in dem peremtorifchen Termine

Den 21. Rovember Bormittage um 10 Uhr an unferm Gerichrelotale ju Reuffendorf nothwendig verfauft werden, und foll nad Erlegung bes Raufgelbes Die Lofdning ber Spootbefen, und gwar ber leer ausgebenden, ohne baß es Der Production der Dotumente bedarf, fo wie die Bertheilung der geringfügigen Daffe unter Die fich melbenden Glaubiger im Wege bes abgefürzten Concurs . Berfahrens verfügt merben.

Das Reichsgraff. ju Stollbergiche Gerichesame Reuffendorf.

2873. Breslau ben 9. September 1833. Das auf ber Reufden Strafe Do. 138, Des Dupothefen, Buches belegene Saus, bem Deftillateur Rabierfc geboris, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffarion vertauft werden. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833. brerage nach bem Materialienwerthe 3416 Rtb. 17 fgr., nach dem Rugungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber 3742 Rth. 28 fgr. 4 pf. and nach dem Durchichnitismerthe 3579 Ribl. 22 fgr. 8 pf. Die Bietungstermine am 5. December a. c., am 5. Februar 1834., und bee lebte am 10. April 1834. Bormittags if Ubr Reben:

por bem Deren Juftigrathe Beer im Partheien Zimmer Rro. 1. Des Roniglichen Stadtzerichte an. Zahlungs : und befitfabige Raufluftige merden bierdurch aufe gefordert, in Diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflas ren und ju gewärtigen, daß der Buichlag an ben Deift = und Befibietenben, wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Sare fann beim Quebange an ber Gerichteffatte eingefeben werben. p. Bedel.

Das Ronigl. Stadtgericht. 2743. Zarnomit ben 2ten September 1833. Das bieroris sub Do. 135. belegene Burgerbaus nebft Garten, auf 200 Rthir, gerichtlich abgefchatt, foll Theile theilungehalber, Theile auf den Untrag ber Giaubiger in termino

ben Diffen Detober,

ben 22ffen Rovember, und peremtorio

ben 23ften December b. 3.

fubhaffirt werden, wogu befift. und gablungofabige Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen werden, bag ber Melfibietende ben Bufdlag ju gewartigen hat, wenn nicht andere gefetilche Sinderniffe eintreten, und daß die Zare dem an Der blefigen Betichtofelle affigirten Patente beigeheftet ift und zu jederzeit eingefeben Das Stadtgericht ju Tarnowis. mieben faun.

2653. Raumburg a. Q. ben sten September 1833. Unterzeichnetes Gerichteamt subhaft et ad instantiam eines Glaubigere bie sub Ro. 98. gu Dbers Thiemendorf belegene, auf 226 Rthir. 20 Ggr. gewurdigte Sausternahrung des

Sottlieb Bagentnecht in termino licitationis

ben 22. Rovember c. Rachmittags 2 Uhr in Der Gerichtefanglen ju Beethelsdorf, und labet Raufluftige biergu ein. Das Gerichtsamt Dber : Thiemenborf. Underfect, Juffit. 2960.

2960. Brestan ben 17. Ceptember 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte blefiger Refideng ift in dem über oie tunftigen Raufgelder des Rabierich fchen, auf ber Reufden Strafe Do. 238. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidationes Progeffe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung ber Unipruche aller etwas nigen unbekannten Glaubiger auf

ben 5. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr bor bem herrn Juftigrathe Mugel angefest worden. Diefe Glaubiger werben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben abe perfonlich ober burch gefehlich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mans gel der Befannischaft Die Berren Juffigl Commiffarien p. Udermann, Rrull und Sabn vorgeschlagen werden, ju melden, ibre Forderungen, Die Urt und bas Bors jugbrecht berfelben anzugeben und Die etwa porhandenen fchriftlichen Beweismits tel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache gu gewärtigen, mogegen Die Musbleibenben mit ihren Unfpruchen an Das genannte Daus werden pracludirt, und damit zu einem ewigen Stillichmeigen, fowohl ge gen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Rauf geld vertheilt merben wird, verwiesen merben.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2742. Tarnowis ben 2. Geptember 1833. Auf ben Antrag eines Glaubis gers wird im Bege ber Execution bas sub Ro. 287. Des Oppothefenbuche bierorts belegene Saus nebft bem dabei belegenen Garten, welches auf 420 Rtbl. gerichts lich abgeschäft worben, in terminis ben 22. October, 23. Rovember und pes remtorte ben 24. December 1833. subhaftirt, wozu benis, und zahlungefabige Raufluftige unter Gewartigung des Bufchlags fur bas Meift. und Beffgebot mit Dem Bemerten eingelaben werden, daß die dem hierorts affigirten Patent beigefuate Tare ju jeder Zeit eingefeben werden fann.

Das Gericht Der Stadt Tarnowis. Ullrich.

2759. Schloß Ratibor ben 2ten September 1833. Im Bege ber noth, wendigen Gubhaffetion haben wir jum offentitch meifibierbenden Berfaufe ber sub Dro. 34. ju Gollarnia belegenen, auf 60 Rebir. gewurdigten Frang Majurichen Sausterfielle, einen peremtorifden Termin auf

den 29. November c. frub 9 Uhr biefelbft angelett, mogu mir benit, und gablungsfabige Raufluffige mit bem Ber merten hierdurch einladen, daß ber Bufdlag an den Meifibiethenden fofort erfolgt, wenn nicht befondere Umflande gefehlich eine Musnahme geffatten.

Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor.

2737. Rofenberg ben 24. August 1833. Die gum Cafpar Bartylla: fden Nachlaffe gehörige Schmiece, Poff ffion Rro. 4. gu Berofchau, torfgericht= lich auf 200 Rth, tarirt, foll in termino

den 28. November D. 3. Bormittags 9 Uhr in Borofdan theilungshalber offentlich verfauft und ber Bufchlag fogleich ertheilt werden, wenn nicht geschliche Sinderniffe eine Ausnahme machen. Driuba.

Gerichtsamt Borofchau.

2793

2793. Schloß Ratibor ben 27. August 1833. Sehufe Erbtbeilung has ben wir zum öffentlich meistbietenden Verfause der sub Rro. 47. zu Thurze, bies figer herrschaft, belegene, gerichtlich auf 483 Rtb. gewürdigten Meldior Ezechschen Rretschams. Possession, zu welcher 21 Worgen 83 DR. Acters und Wiesens land gehören, einen peremtorischen Termin auf

in loco Thurze angefest, wozu wir befis und gahlungefabige Raufluffige mit bem Bemerfen bierdurch einladen, das bem Meiftbietenben nach eingeholter Ges

Derjogl. Gerichteamt ber Berifcaft Ratibor.

2905. Guttentag ben 28. August 1833. In termino

ben 19. December c. Rachmittags um 2 Ubr foll an biesiger Gerichtsstätte die den Muller Widerraschen Erben gehörige Müble No. 3. ju Bzinit, welche auf 480 Athlir, gerichtlich gewürdiget worden, öffentlich verkauft werden, welches Kanflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Gerichtsamt ber Herrschaft Gwoedzlan.

2985. hirsch berg ben 27. Septer. 1833. Wir machen bierdurch bekannt, daß bas sub No. 1020 B. hierselbst gelegene, auf 5:0 Athir. 15 fgr. abgeschätte, 2um Nachlaß des Farber Ernst Wallich Print gehörige Saus in termino

den 14. December c. Bormittags 9 Uhr als dem einzigen Biethungstermine im Bege der nothwendigen Subhafiation affentlich berkanft werden fou.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. v. Ronne.
2962. Grottkau den 5ten Oktober 1833. Jum nothwendigen V rkaufe des zu Dentsch Jägel, Streblener Kreises, sub No. 2. belegenen, auf 1381 Rthlt. a. geschähren Kreischams steht ein Termin auf

ben 18. December c. als Mittwoch fruh um 9 Uhr

im berrichaftlichen Schloffe gu Deutsch Sagel an.

Das Gerichtsamt Deutsch : Jagel.

Subhastation und Edictal Citationen.

3205. Schloß Matibor den 22. Oktober 1833. Im Wege der nothwens digen Subhasiation haben wir zum off ntlich meistbietenden Verkause der sub Mro. 65. zu Thurze belegenen, dem Anton Zygar gehörigen, gerichtlich auf 243 Mihlt. gewürdigten Freigärtnerstelle, zu welcher einen 4 Morgen Gartens, 9½ Morgen Aders und 3 Meorgen Weigenland gehören, einen peremtorischen Termin auf den 14. Januar 1834. in hiesiger Gerichts Kanzlen angeseist, wozu wir besitz und zahlungsfähige Kauss in hiesiger wir dem Beisugen bierdurch eintaden, daß, sinsofern nicht besondere Umsstände gesesslich eine Außnahme gestatten, dem Meistbietenden der Zuschlag sofore ertheilt werden soll, und die Tare in unserer Regisstatur eingesehen werden kann.

3185. Strieg au den 17. Oftober 1833. Das jum Rachlaffe be verftore

einen Mullergefellenen Beinrich Meyer in Alt Striegan belegene burgerliche mafs five und auf 525 Rth. gerichtlich taxirte Saus fell in dem auf Den 27. Januar 1834. Morgens um ro Uhr

por bem Geren gand und Stadtgerichte, Affeffor Paul angefehren einzigen Bles ennastermine im Bege ber nothwendigen Gubhaftation am ben Deiffbietenden verfauft werden, wogu Raufluftige und jugleich alle etwanigen unbefannten Glaue biger bes genannten verfforbenen Mullergefellen Beinrich Meyer gur Liouidirung and Radweifung ibrer Forderungen bierburch, und gwar Lettere unter ber Bermars nung vorgeladen werden, bag bei ihrem Musbleiben fie ihrer etwanfa n Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen ner an basjenige, mas nach Befries digung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben follte. verwiesen merben. Ronial, Breuf. gande und Stadtgericht.

2748. Steinan a. D. ben 8. Ceptember 1833. Dachdem iber ben circa 230 Rth. betragenden und mit einer Schuldenmaffe von 586 Rth. 25 Gar. 8 Df. belafteten Rachlag Des hierfelbft verfforbenen Fuhrmanns Friedrich Schropt ex officio ter Coneurs eröffnet worden ift, fo werden alle unbefannten Glaubiger

gu bem gur Unmelbung und Befdeinigung ihrer Forderungen auf

in unferm Gefchaftelotale auberaumten Termine mit dem Prajudig vorgelaten, bag Die Richterscheinenden und fich fpater Meldenden mit ihren Unsprüchen git Die Maffe merden pracindirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt were ben wird. Gleichzeitig wird tas jur Nachlaß :, jest Concuremaffe bes Juhre monne Friedrich Schroot gehörige. sub Rro. 221. hierfelbft belegene und auf 126 Rth 5 Ggr. taxirte Saus fubhaftirt, und ber einzige Bietungetermin gleich= ben 19. Rovember d. 3. Bormittags 9 Ubr bier anberaumt, mogu mir befig : und gahlungefabige Raufluftige mit bem Bes Deuten vorladen, bag, wenn nicht gefetzliche Sinderniffe obmalten, bem Deifte bietenben fogleich ber Bufchlag ertheilt werden witb. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Müller. 2766. herenft adt ben 18. September 1833. Die Bradefce Bindmibs lennahrung Ro. 2. ju Bienowit, taritt 300 Rth., foll in termino unico

ben 30. Robem ber c. Bormittags ir ubr bierfelbft öffentlich verfauft werden, mogu lablungsfabige Rauflufilge mit bem Bemerten eingeladen werben, bag ber Deift: und Befibietende, in fofern nicht gelegliche Umftanbe eine Ausnahme gestotten, ben Bufchlag fofore ju gemartigen bat. Bugleich merben, ba über Den Muller Brabe foen Rachlaß der Liquidas tions . Projeg eröffnet worben, alle Diejenigen, welche baran Unfpruche ju haben permeinen, aufgeforbert, folche im gebachten Termine angumelben und in bee delnigen, wibrigenfalls fie aller etwanigen Borrecte verluftig geben, und mit bren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben burfte, werden verwiefen werden. Ronigl. Land = und Stabtgericht.

2708. Edwenberg ben 10. August 1833. Das unterzeichnete Gerichts, amt subhastirt im Wege des erbichaftlichen Liquidations : Prozesses die zu bem Machlasse des verflorbenen Santler Ehrenfried Droth zu Großmaldig gehörige sub Rro. 26. daselbst belegene, persgerichtlich auf 380 Rebte. gewürdigte Freis

baublerftelle und labet ju bem auf

in der Hoblsteiner Ranzled anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationsters mine beste, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch ein daß der Meist, und Besthietende nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zusschlag sofort zu gewärtigen hot. Zugleich werden die unbekannten zc. Drothschen Rachlasgländiger vorgeladen, in diesem Termine sich zu meiden, ihre Forderungen anzuzeigen und zu bescheinigen oder zu gewärtigen, daß sie nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten etwa noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtamt ber Berrichaft Soblftein.

Graßhoff.

Dffener Urrelberganden 14. October 1833. Machdem über das Bermdsben des Rausmann Carl Benjamin Bock hierselbst am 4. Oktober d. 3. der Conseurs eröffnet worden ift, so werden hierdurch alle diejenigen, welche don dem Gesmeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten, oder Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, demselben nicht das Mindeste zu verabsolgen, vielmehr dem Gerichte davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Bordehalt ihrer daran babenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzusliesern. Sollte dieser Ausforderung zuwider bennoch an den Gemeinschuldner bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird dies für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten selte, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands und anderen Rechtes verlussig erklärt werden.

Renigl. Land = und Stadtgericht.

von Rönne.

Aufgebot verlorner Hypotheten-Instrumente.

2605. Dels den 1. September 1833. Bon dem unterzeichneten Stadtges richt werden alle diesenigen, welche an das vom Flesscher Gottschling ausgestellte Hypotheten-Justrument vom 3. Juli 1822 über 500 Ath., eingetragen ex decreto vom 8. Detober 1822. sub Rubr. III. No. 2. auf dem Hause Nro. 118. dierselbst für den hiesigen Fleischer Carl Friedrich Brand als Sigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber, Ansprüche zu baben vermeinen, biers durch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen drei Monaten, und längsssens in dem auf

por dem unterzeichneten Gericht ansiehenden Termine anzumelden und zu bescheis nigen, widrigenfalls selbige mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verloren ges gangene Spotheken Inftrument nicht nur werden präckeitet und im Betreff besselben zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden, sondern auch das fragliche Instrument amortistrt und das Kapital selbst auf Bobe der bezahlten 200 Mthl. im Hypothekenbuche gelöscht, über die noch validirenden 100 Mth. aber dem aus dem Hypothekenbuche restirenden Gläubiger ein neues Imitument ausgesertigt werden wird. Berzogl. Braunschweige Deles bes Stadtgericht.

2836. Schomberg ben 20. Sepiber. 1833. Auf ber Muble sub No. 86. ju Albendorf haftet aus dem Raufe vom voren August 1779; zwischen dem Müller Anton Sturm und seinen Miterben von den rückständig gebliedenen Kausgeltern des Anton Sturm per 1500 Thir. schles. ohne Instruments Ausfertigung ein noch zu löschender Rest von von Thir. schles, des n E genthumer unbekannt sind. Auf den Antrag der jehtgen Besterin, verwittwet gewesenen Sturm veredlichten Teichmann, werden alle diesenigen, welche als ursprüngliche Inhaber dieser Forderung ein Recht daran haben, ober beren Erben, Eesstonarien, oder die sonst in ihre Rechte getreten, zu dem auf

den 3. Januar 1834 Bormittage 10 Uhr anberaumten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Real Anspruden an das Ernodstude werden practudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, demnachst auch mit ganglicher Lofdung des In-

firumente wird verfahren werben.

Ronigl Breuß. Land. und Stadgericht,

3066. Tarnowit ben toten Oktober 1833. Wegen der verloren geganges nen vidimirten Abschrift des Schulds und Hypotheken Instruments des Backers meisters George Köder hierselbst vom 18ten Zebruar 1828. über 200 Athle. und der derselben beigeheftet gewesenn Ecssions: Arkunce der Josepha verehlichten Bascher Keber geborene Wiczgoreck nehst Hypothekenschein de expedito den 30sten Oktbr. 1830. über die im Hypothekenbuche sub Volumen II. Mr. 141. Rubr. III. No. 5. für die George Thümkersche Bertassenschafts: Masse intabuliere Post per 30 Ath. zu 5 pro Cent verzinstich werden alle diesenigen, welche an diese nuns mehr zu löschende Post, und die darüber ausgestellten vorbenannten Justrumente als Eigenthümer, Eessionarii, Pfands oder sonstige Brieksindaber, Anspruch zu machen vermeinen, zur Anmelbung und Veristeitung dieser Ansprüche zu dem auf den 30sten December 1822.

anberaumten Praclusiv. Termine unter Warnigung hierdurch vorgelaben, daß die Ansbliebenden mit ihren etwanigen Ansprüchen pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Infirument amortisitt, und nach Ableistung bes Manifestations- Sides die Post im Sprothefenbuche geloscher werden wird.

Das Gericht ber Stadt Tarnowig. (geg.) Ullrich.

#### Freitag ben 8. November 1833.

# Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XLV.

wegen der im Destreichschen Gebiet ausgebrochenen Rinderpest.

3219. In Berfolg unferer Bekanntmachung vom 3. d. M., Stuck XIV. Seite 373., benachrichtigen wir das Publikum fernerweit, daß nach so eben eingegangenen Schreiben der Königl. Regierung zu Oppeln die Rinderpest im Destreichschen Gebiete an der Schlesischen Granze in der Gegeud von Troppau und Jägerndorf ausgebrochen, und in einigen Ortschaften des Leobschützer Kreises eingeschleppt worden ist. Es sind desthalb die nottigen dringenden Borsichts: Maaßregeln gegen das Eindrinzgen dieser Viehkrankheit genommen worden.

Breslau den 5. November 1833. g.) Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Subhastations . Patente.

3204. Czarnowanz den 30. Oktober 1833. Das Ackerstuck Dro. 38. 3us Biadacz, Oppelner Kreises, von eirea 11 Morgen, tarirt auf 105 Rth. 20 fgr., soll im peremtorischen Termine

ben 10. Januar 1834. Vormittags 10 nhr in unserer Gerichtskanzlen im Wege der Execution subhastirt werden. Hierzu werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meistbictenden den Buschlag erhalt, sofern dies die Gesetz gestatten.
Ronigl. Justizamt.

3206. Schloß Ratibor den 24. Oktober 1833. Im Wege der nothwendigen Subhastation haben wir jum offentlich meistbietenden Berkaufe der sub Ro. 24. zu Bosat belegenen, gerichtlich auf 266 Rth. 25 Sgr. 6 Pf. gewürdigsten Joseph Richterschen Saustersielle Termin auf

ben Igten Januar f. 3.

angefett, wogu wir befit = und gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten bierdurch einladen, bag, in fofern nicht befondere Umftante gefetich eine Musnahme geftatten, bem Meifibietenden ber Buichlag fofort ertbeilt werden foll, und tie Taxe in unferer Regiftratur einzuschen ift.

Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor.

3130. Liebent hal ben 16. Detbr. 1833. Das sub No. 11 B. ju Robreborf belegene Saus, welches auf 225 Ribir. Courant ortegerichtlich gewurdigt worden, ift gur nothwendigen Gubhaftation geftellt. Rauftuftige haben fich in bem gur Bietung anbergumten Termine

ben 13. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr bierfelbft im Gerichtegebaude einzufinden und ihre Gebote abzngeben, auch ju gemartigen, daß dem Meifibietenden der Bufchlag, wenn fein gesehliches Sindernif im Bege fieht, mit Ginwilligung der Intereffenten ertheilt werden wird. Ronigt, Preug. Land. und Stabtgericht.

3219. Goldberg ben ibten Oftober 1833. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird bas zu Goldberg unter Do 316. belegene, dem Euchmacher 30= hann Gottlieb Ritter geborige Saus nebft Bubebor, meldes nach ber gerichtlis chen Laxe auf 675 Ribir. nach dem Bauwerthe, und 760 Ribir. nach dem Ere, tragswerthe gewürdigt worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen, hierdurch aufgefordert, fich in bem vor dem Deputirten, herrn Dber - Landesgerichte : Referendarius und Juftitiarins Schuler

ben 20. Januar 1834. Nachmittags 3 Uhr angesetzten einzigen Bietungetermine im biefigen Land . und Ctabigericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft den Buichlag an den Deifts und Beff. bietenden, wenn nicht gefethliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen, gu Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

3203. Frankenfieln den 2. Robbr. 1833. Auf den 14. Decbr. c. Rachmittags 3 Uhr wird in der Ranglen ju Prauß die Berftiche Drefchgarenerfielle gu Gorfau, tarirt auf 102 Rthir. 3 fgr. 4 pf. an den Meiftbietenden verfauft, Das Gerichtsamt ber Berrichaft Braug.

3126. Freiftadt ben 24. Geptember 1833. Da fich in dem gum Berfauf ber Bind . und Baffermuble Rto. 35. ju Streibelsborf angeftandenen Bietungs. termine (Intelligeng . Blatt Ro. 27. pag. 2228.) fein Raufer gefunden, fo baben wir einen anderweiten peremtorifchen Etcitationstermin auf

ben 14. December fruh to Ubr im berricafeliden Schloffe gu Rieder Siegersdorf anberaumt, ju welchem tau. tions., jahlungs. und besitgfabige Raufluftige eingeladen merben.

Das Geaflich von Ralfreuthiche Gerichtsamt von Streibelsborf.

3211. Ratibor ben 1gten Geptbr. 1832. Auf ben Untrag ber Dwicouger Garener George Bieramstofchen Erben refp. Bormundichaft vertaufen wir im Bege ber Subhaffation bie ju Dwichnis sub Mro. 32. gelegene Gartnerfielle ber George Bierametpichen Erben, geschäft auf 50 Athle. in termino peremtorio

ben 16. December 1833. Bormittags 10 Ubr am Orte Dwichus, und laden dagu Rauffuflige mit bem Belfugen ein, bag bem Melfis und Beftbietenben, in fofern gefetliche Umftanbe eine Ausnahme

nicht erfordern, ber Bufchlag ertheilt werden wird.

Rurff Lichnomefoiches vereinigtes Batrimonial Gericht,

Britfd.

Bertauf bes bem vormaligen Erofcholtifepbenger Guch er und beffen Rinder erfter und zweiter Che gehörigen, auf 879 Rthl. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefcan. ten Rretfchams nebft Bubehor sub Do. 64. Des Onpothetenbuch von Schimmeran ift ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

ben 21. Januar 1834. Vormittags to Uhr in unserem Bartheienzimmer vor dem herrn Land. und Gtabtgerichts. Affeffor Muller anberaumt wo:den. Befit : und jahlungsfahige Raufluffige werben gu bemfelben ejugeladen. Die Sare fann in unferer Regiftratur eingefeben werden,

Ronigt. Preuf, Cand : und Stadtgericht.

3111. Luben ben 5. October 1833. Die sub Do. 26. gu Rniegnis belegene. bem Johann Gottlich Fechtner geborige, ortegerichtlich auf 268 Rtblr. 8 far. ab-Befcatte Drefchgartnerfielle foll Schuldenhaiber in bem biezu auf

den 30. December c. Rachmittags 3 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Aniegnit anflebenden Termin affentlich vers tauft werben , welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Anfeanis. Rretfchn.

2991. Lauban ben 18ten September 1833. Auf ben Antrag eines Reals alaubigere follen bie ber verwittweten garber Dertel gebornen Rude bierfelbft gehörigen Grundftucke, namlich:

1) bas auf ber Maumburger Gaffe bierfelbft sub Do. 323. gelegene Bobne baus und Bierhof nebft Mangel und Farbewertstatt, gerichtlich auf

1520 Rtb. 23 Sgr, 9 Pf. taxirt; 2) Die vor bem Gorliger Thore sub Nro. 38. gelegene Scheune, taxirt 286 Rthir. 3 Ggr.;

3) ber ebintafelbft am Mittelmege gelegene, bier Scheffel Ausfaat enthals tende Soblsteinsche Uder, taxirt 247 Rth.,

im Bege der Erecution in bem auf

den 20. December c Rachmittags 3 Uhr angefetten peremtorifchen Bietungstermine an unferer Gerichtsftelle offentlich vertauft werden, was wir hierdurch mit bem Bemerken bekannt machen, bag bie Saxe in ben Umteffunden in unferer Regiffratur eingeseben werben fann, und bag Der Bufchlag, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme erfordern, dem Meiff : und Befibictenden ertheilt merben mird.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

2705. Lowenberg ben 13. September 1833. Das Gerichtsamt ber 30be tener Guter fubhaftirt die in Plagmis, Graff. Untheils sub Rro, 143. belegene, auf 423 Rthir. ortegerichtlich gemirdigte Freihausterftelle bes Johann Frang Gobler und forbert Bietungbluffige auf, in termino

ben 3. December c. Radmittags um 2 Uhr in bem Jagerhaufe ju Plagmis ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffims mung ber Inteffenten ben Buichlag an den Deiftbietenden gu gemartigen, Salls nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme nothig machen follten.

Soulze, Justit.

283:, Erebnig ben 23. Geptember 1833. Das Angerhaus Mro. 48. gu

Birewis, ortegerichtlich auf 115 Rtb. tarirt, wird

den 4. December d. J. Rachmittags 2 Uhr auf bem Schloffe gu Birtwig offentlich an den Melftbietenden gegen bald baare Bablung bes Raufgelbes verfauft , und ber Bufchlag ertheilt werben, wenn feine gefehlichen Sinderniffe entgegen fieben. wozu Raufluffige vorgeladen werden. Die Zare tft bier und in Birfwig einzufeben. Das Gerichtsamt Birtwis.

2039. Trebnit den 4. Oftober 1833. Die Drefchgartnerftelle bes verffore benen Unton Goldner Do. 4. ju Rlein : Bauche foll Schuldenhalber

ben 16. December c. a. Rachmittage nm 2 Uhr im herrschaftlichen Sause daselbft offentlich an ben Deiftbietenden gegen balb baare Bezahlung bes Raufgeldes verkauft werden, wogu befig, und gahlungefa. bige Raufinflige hiermit aufgeforbert werben. Diefelbe ift 101 Rthir, 20 Gar. taxirt, und fann die Tare bier und in Rlein Bauche eingefeben werden. Der Bufdlag erfolgt gegen bas Meiftgebot nach Ginwilligung ber Intereffenten , wenn teine gesetlichen Grunde entgegenffeben.

Das Gerichtsamt für Rlein . Bauche.

2607. Grunberg ben 2. September 1833. Die ben Zuchmacher Huguft . hochgraffden Cheleuten gehörige Wohnftube Lit. A. im 14. Fabrifantenhaufe, tarirt 110 Rth. 25 Ggr., foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation in terden 30. November d. 3. Bormittage um it Ubr. mino auf dem gand = und Stadtgericht offentlich an den Melfibietenden verfauft merben, mogu fich befigs und gablungefabige Raufer einzufinden und nach erfolgter Erklarung ber Intereffenten in ben Buichlag, folden fogleich gu'erwarten baben. Ronial, Dreuß. Lands und Stadtgericht.

2771. Oppeln ben 27. August 1833. Das Ronigl. Domainen . Jufijamt. Oppeln fubhaftirt thellungehalber die auf ber Schloffifcheret belegene und jum Macho 1

Nachlaffe bes Fischers Augustin Stiba gehörige Freifielle Do. 9., welche nach etener gerichtlichen Taxe auf 372 Ribir, gewürdiger worden, und ficht ju biefem Be-

bufe ein peremtorifcher Termin auf

den 18. November c. Bormittags 9 Uhr ab, vor dem Konigl. Justizamts Affessor herrn Storch an. Kaustustige und Zahlungsfähige werden vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und den Zusschlag zu gewärtigen, in sofern nicht gesetziche Umftande eine Ausnahme machen sollten. Königliches Domainen=Justizamt.

#### Edictal. Citationen.

3010. Sprottau ben 2. Septbr. 1833. Rachdem wir über bas Bermösgen bes ausgetretenen Sandelrmanns und Schmiedemeister August Clauß auf den Untrag der hiesigen Gläubiger per decretum vom 29sten Juli c. der Concurs eröffnet, laden wir hiermit alle unbekannte Gläubiger desselben zu dem, auf

vor unserm Deputirten, herrn Affessor v. Reder ansiehenden Connotationstersmine, Behuss ber Anmeldung ihrer Ansprüche, unter der Verwarnung vor, daß jeder Ausbleibende mit seinen Ansprüchen präcsudirt, und ihm ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Den auswärtigen Gläubigern bringen wir den Justizcommissarins Gerlach in Sagan als Mandatar in Vorschlag, den sie mit Special Bollmacht zu versehen haben. Zugleich sordern wir den angebilch nach Rotd's Amerika ausgewanderten Gemeinschuldner Handelsmann und Schmiedemeister August Clauß hiermit auf, in diesem Termine ebensalls zu ersicheinen, und dem Curator massae über die Ansprüche der Glänbiger Ausschunft zu geben.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

2879. Canth den 21sten August 1833. Es werden hiermit alle biejenfsgen, welche an den Nachlaß bes am 18. September 1818. zu Polsniß, Reumarktschen Rreises, verstorbenen Auszüglers Hanns Christoph Dein, aus irgend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, mithin alle seine etwanigen unbekannte Erben, so wie auch deren anderweite Erben oder nachste Berwandte bierdurch, in dem auf

den 20sten Juni 1834.
anberaumten Termine im biesigen Gerichtsgebäude sich einzusinden und ihr Erbstecht gehörig nachzuweisen, inter der Warnung vorgeladen, daß sie, im Falle sich Niemand von ihnen melden sollte, mit ihren Erbes Ansprüchen präkludirt, und der Rachlaß als berrenloses Sut dem Königl. Fisco zugesprochen werden soll. Steichzeitig werden die etwanigen Stäubiger dieser Erbmasse ausgesordert, in dem angesepten Termine ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen, wiorigensalls sie sich nicht ferner an den bestellten Nachlaß. Eurator, Justiz Aks

tuar Wolf, balten tonnen, fondern ihre Befriedigung bei bemjenigen fuchen muffen, welchem ber Rachlaß zugesprochen und ausgeliefert werden wird. Das Graff. Bluder von Babiftadtiche Jufigamt der Berricaft Krieblowis.

Efdierefp.

### Aufgebot verlorner Sypotheken = Inftrumente.

2509. Liegnit den 21. August 1833. Auf den Antrag des Sausters Ges orge Friedrich Reichelt zu Reificht werden alle diejenigen Pratendenten, welche an Die auf der Sausterfielle bes George Friedrich Strauß Ro. 31. gu Camity, Saps naufchen Rreises, Rubr. III. loco 3. ex instrumento vom 18. Marg 1825. 30 5 pro Cent Binfen und dreimonatlicher Auffundigung fur bas Reifichter Pupillars Depofitorium und beffen Unne Rofina Bienwaldfche Daffe eingetragen, und laut Ceffion vom bten Mary 1829, von ber vereblichten Freihauster Jungling, Unne Rofine geborne Bienwalt, die laur leberweifunges Atteft vom 5. Januar 1829. Eigenthumerin geworden, dem Sauster George Friedrich Reichelt ju Reificht abe getrerenen 60 Riblr., und woruber tas erwähnte Inftrument verloren gegangen, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfands ober fonftige Briefbinhaber Unfpruch gu baben permeinen, hierdurch aufgeforbert, Diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Angaben angesetten percentorischen Termine

ben 19. December Bormittags um to Uhr

in bem berrichaftlichen Schloffe zu Borhaus entweder in Perfon, oder burch ges borig informirte und legitimirte Mandatarien zu Protofoll angumelden und gu beicheinigen, fobann aber bas Beitere ju gewartigen. Gollte fich in bem angefetten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, fo werben biefelben mit ihren Unsprüchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immerwahrendes Stillichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument fur amortifirt er-Flart, und auf Unsuchen bes Extrahenten ein neues ausgefertigt werben.

Das Gerichteamt der herrichaft Borhaus.

2497. Grobisberg ben 15. August 1833. Bon Gelten bes unterzeichnes ten Gerichtsamtes werden nachstehende verloren gegangene Sppothefen . Inftrumente, und gwar:

1) bas vom 23. Man 1823. über 160 Rthir. Courant intabulirt für ben Bauster Johann George Robelt auf Der Dieber : Thomaswaldauer Deide

auf der Sausterftelle Do. 6. ju Grobis;

2) bas am 31. Mat; 1830. über 100 Rible. Courant intabulirt für ben Sauster Johann George Robelt ju Sanbau ben Rieber , Thomaswaldau

auf der Garener = Dahrung Ro. 24 a. ju Grodis.

Bebufe ber Umortifation hiermit öffentlich aufgebothen. Alle biejenigen, welche an Diefe Activ . Forberungen als Erben, Coffionarien, Pfand . ober fonftige Briefe, Inhaber Unfpruche ju haben vermeinen, fo wie auch bie, welche auf traend

irgend eine andere Beife in ihre Rechte getreten, werben hiermit aufgefordert,

feibige binnen 3 Monaten bis ju bem peremtorifchen Termine

ben 6. Januar 1834. Bormittags in Uhr in biefiger Geriches = Ranglen perfonlich ober durch Mandatarien, wozu wir die Berren Jufitg : Commiffarien, Reumann und Ubfe in Goloberg porfchlagen, anjumelben und nachjuweisen, widrigenfalls fie mit ihren Unipruchen praclubirt, ibnen beshalb ein ewiges Stillfcweigen auferlegt, Die gedachten Inftrumente aber amortifirt, und mit beren lofdung im Sppothefenbuche verfahren werden mirb. Das Juftigamt ber Berricatt Grobisberg.

Offener Arrest,

über bas Bermogen des biefigen Raufmanns Eduard Sepholb. 3056. Beuthen den 4. Oftober 1833. Rachdem durch bas heut publicirte Defret über bas Bermogen bes hiefigen Raufmanns Eduard Sephold ex officio ber Concurs eröffnet worden, fo wird Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecien ober Brieffchaften hinter fich haben, hiermit angebeutet, bemfelben nicht bas Minbefte bavon ju verabfolgen, vielmehr bem Berichte davon forderfamft treuliche Ungeige gu machen, und die Gelber oder Gaden, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte, in bas biefige Depofitortum binnen fpateftens 8 Sagen abguliefern. Gollte bennoch dem Gemeinfculds ner etwas bezahlt oder gusgeantwortet werben, fo wird diefes fur nicht gefchehen geachtet, und zum Boffen ber Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber ber Ins haber folcher Gelber ober Sachen Diefelben verschweigen und guruckhalten follte, fo wird er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfandes = und ans bern Rechts für verluftig erflart werden. Gifenbeil.

Ronigl, Preuß, Stabtgericht.

3030. Ratibor ben 4. Oftober 1833. Ueber ben Nachlag bes gu Meuffadt verftorbenen Land : und Stadtgerichte Affeffors Schopp ift durch die Berfugung bom beutigen Tage ber erbichaftliche Liquidations : Progeg eroffnet morden. Es wird baher Allen und Jeden, welche bon dem Gemeinschuloner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Briefichaften binter fich haben, angedeutet, bavon weber etwas an die Erben beffelben noch an einen Dritten zu verabfolgen, vielmehr dem Dber Randesgerichte bavon forberfamft treuliche Unzeige ju machen, und bie Gele ber ober Sachen, jeboch mit Borbebalt ibrer baran babenden Rechte, in bas ge= richtliche Depositum abzuliefern. Sollte bemungeachtet an die Schoppschen Erben ober einen Dritten etwas bezahlt ober ausgeantwortet werden, fo wird foldes fur nicht geschehen geachtet und zum Beffen ber Maffe anderweit beigetries ben werben. Wenn aber ber Inhaber folder Gelder oder Sachen Diefelben berfcmeigen und guruchalten follte, fo wird er noch außerbem alles feines baran habenden Unterpfandes und anderen Rechts fur verluftig erfidrt werben.

Dreuß, Dber . Landesgericht von Dberfchleffen.

Sad.

#### Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

3217. Breelan ben 18ten Detober 1833. Um 13. Detober b. 3. ift zu Groß = Eichanich in einer im Geftrauch befindlichen Lache ein mannlicher Leichnam, ungefahr 40 Jahr alt, farten Rorperbaus, mit braunem Ropf. haar und einer Glage, gefunden worden. Derfelbe mar befleidet mit einem leinenen hemde von ziemlich guter weißer Leinwand, jedoch ohne alle Bezeich= nung; grautuchnen alten Beinfleibern, burch Salbander anftatt ber Bofens trager an metallne Anopfe befestigt; fcmarztuchnen Befte mit einer Reihe Rnopfe; grau tuchnen grad mit zwei Reihen Anopfe und furgen Schoffen, in beffen einer Safche fich ein fein Rambrie = Saletuch ohne Bezeichnung befunden; einer roh leinwandnen Tagearbeiter = Schurze, uber die Rleidung um ben Sals und ben Leib mit einem Bande befestigt; einem rothkattunen Balstuche; langen fahllernen Stiefeln. Reben bem Leichname hat eine burch Raffe zerfallene Tabackedofe von Papiermaffe, ein Safchenmeffer von weißer hornschale, Reuerzeug und ein leinenes Schnupftuch ohne Bezeichnung gelegen. Es wird baber Jeber, welcher über die Perfonlichkeit und die Todebart Die. fes Leichnams Auskunft zu geben vermag, hierdurch aufgefordert, fich gur Ertheilung berfelben ungefaumt bei bem unterzeichneten Inquifitoriate gu melden. g.) Das Ronigliche Inquisitoriat.

#### Auetionen.

3218. Bredlau ben 2. Noobr. 1833. Um 14ten d. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und die folgenden Tage sollen im Auctionsgeslasse Ro. 49. am Naschmarkte die zum Nachlasse des Destillateurs Krause gehörtsgen Effecten, bestehend in Gläsern, Jinn, Rupser, einen Brennaparat, Betten, Leinenzeug, Meubles, Hausgerath, Kleidungsfücke, Schanfelltenstlien und mehrere Reste Liquer, an den Meistbietenden versteigert werden.

Mannig, Auctions Commissatus.

3209. Breklan den 2. November 1833. Um 11. November c. Vormitetags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und die folgenden Tage wird im Auctionsgelasse No. 49. am Naschmarkte mit dem öffentlichen Verkaufe der zum Nachlasse des Kunsthändlers Buchheister gehörigen Leihbibliothek und Kunstsachen, fortgefahren werden. Mannig, Auct. Commiss.

#### Connabend den 9. November 1833.

# Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XLV.

#### Berannemachung,

wegen Beraußerung bes ehemaligen geiftlichen Gutes

Riefenthal.

3151. Das im Trebniger Kreise, 1½ Meile von der Kreisstadt und 2 Meilen von Breslau entfernt liegende ehemalige geistliche Gut Riesfenthal nebst den dazu gehörenden Acckern, Wiesen und übrigen Grundsstücken, Gebäuden, die Bier = und Brandtweinbrennerei, das eiserne Insventarium aller Art, und die Jagd auf den Feldmarken des Gutes Riessenthal, soll im Wege der öffentlichen Licitation öffentlich verkauft wersden. Die Aecker, Wiesen und sonstigen Grundstücke bestehen in:

264	Morgen	109	22 H.	Acter,
6		80	_	Garten,
28	_	148	-	Wiefen,
5	_	133	_	Hutung,
3	_	16	-	Hofraum und Bauftellen,
11	1 **	8	-	Unland, Wege und Graben; über-

haupt in 319 Morgen 134 Q. R. Flacheninhalt.

Ausgeschioffen vom Berkause bleiben die Jurisdiction und die gessammten Dienste der Einsassen. Der Bietungstermin zu dieser Beraußeztung ist auf den 9. December d. S. Vormittags 10 im hiesigen Regierungs: Gebäude anberaumt worden, in welchem Kause und 3ahzlungsfähige zu erscheinen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Erscheinenden vor der Zulassung zum Bieten sich über ihre Vermögenszumstände vor dem Commissario auszuweisen haben.

Der specielle Unschlag, so wie die jum Grunde ju legenden Berau= Berunge Bedingungen werden 14 Tage vor bem Licitations : Termine jur Einsicht ber Bewerber hier in unserer Domainen Registratur, so wie bie Bedingungen und ber General Ertrag auch in Riesenthat selbst bei bem gegenwärtigen Pachter Forgwer ausgelegt werden. Auch wird ber Pachter Forgwer bie sich einsindenden Bewerber mit der Lokalität und den sonistigen Berhältniffen gehörig bekannt machen; auch ist Jedem gestattet, von den zum Ausgebot gelangenden Realitäten sich örtlich zu unterrichten.

Breslau den 9. Oftober 1833. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und bireften Steuern.

Be fannt mach un g.
3233. Wir machen hierdurch bekannt, daß die auf den städtischen Holzhösen vor dem Ohlauer: und Ziegelthore befindlichen Brennhölzer vom 12. dieses Monats ab, und zwar:
Weißbuchen: iste Sorte die Klaster für 7 Rth 10 Sgr.

	2te		- 0	Contract of the Contract of th					-3.4		
					5	7			-		
	3te			3	*	6		3	-		
Rothbucher	1: 1ste	8	*	47 5 1		6		. 20			
	2te		8	:	1	6	-	,			
Eschen .	7										
Birten:	-0-				6	.6					
- Control of	1ste	9		1	3	5	-	25	-		
	2te	3		- 5		5	-	15	-		
	3te	7	=			4		10			4
Eichen						5		10			
Grien					*	5		10			
Riefern:	1 ste	-									The same
	The state of the s					4		12		6 Pf	-
	2te	3				4	-	3	_		
Fichten	The Later of the L		:		2	4	-				
Wradholze	e c.										
Buchen u						-		The state of			
			=			5		10	-		
Birfen, G	ichen u.	Trien	-			4	-	15	-		
Riefern				•	2	3	-	15	-	12	
Fichten	The state of					3	_	8	100		
perfauft merbi	en.							1			
	STATE OF STREET									2341	

Brestau ben 8ten Rovember 1833.

Die stadtische Holshof Bermaltungs . Deputation.

#### Subbaffations . Patente.

3201. Solog Matibor ben 23. Di ober 1833. Auf den Antrag eines Realglaudigers subbatiren wir die ber Josepha verehl Przes bation pu Altenborf gelegene Galite bes zweiten und fünf und zwanzigften Antbeits der VII.
Bruntenbofer Barzelle von 3 Morgen, welche auf 150 Rithtr. geschäft worden,
und haben einen peremtorischen Licitationstermin auf

ben 20. Januar f. J frith um 9 Ubr

in biefiger Gerichts Rangley angefebt, wogn wir Raufluffige bierdurch einladen. Derzoglich Rauborer Gericht der Giter Binfowit und Altenborff.

3212. Bernstadt ben 5. Novbr. 1833. Das jum Buttefchen Rachloffe geborige bieroris sub Rro. 184. belegene, und auf 45 Rthle, gerichtlich taritte Saus, wird in termino

off nelich an ben Meiftbietenden verkauft werden, was Raufinftigen biermit bekannt gemacht wirb.

Derzogliches Stodigeriche.
3193. Sagan ben 5 Oftober 1833. Die ju Dechern, Saganer Rreifes, unter der Rro. 33. b elegene und auf 510 Rible. abgeschähte Freihausternahrung bes Johann Gottlieb Tanichte foll auf ben Antrag eines Glanbigers

den 13. Januar 1834. Borm ittagg um 9 Uhr auf dem berefchaftlichen Schleffe ju Petern öffentlich an den Meiftbietenden verskauft werden. Befitz und zurlungejabige Kauflustige laten wir jur Abgabe ihs rer Gebote mit dem Benerken ein, bag die Raufsbedingungen im Termine bestant gemacht werden follen.

Das Gerichtsamt Pedern. F. Molther. 3198. Lanban ben 16. October 1833 Auf den Antrag ber Papold Enges mannschen Erben hierfelbst soll das sub No. 426. hierselbst gelegene, 178 Reb. 21 fgr. 4 pf. tarute hand erbtheilungshalber in termino

ben 17 Januar 1834. Rachmittags 3 Uhr öffentlich vertauft, und bem Meiftbietenden, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme erfordern, zugeschlagen werden foll. Die Taxe kann in den Amtes funden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Konial. Gerichtsamt.

3232. Roschentin ben iften October 1833. Der Riemermeifter Phillop Reibner, welcher im Jahre 1817. aus Boischnig in Oberschlesten sich entsenn, seit dieser Zeit aber von seinem Leben und Aufentbalt feine Nachricht gegeben bat, wird biermit bergestalt edictaliter vorgetaden, daß er so wie besten ermanige Erben ober Erbnehmer sich vor dem unterzeichneten Gericht vor ober spätestens in dem auf den 1. Juli 1834 in der Gerichts, Rangley zu Boischnick anveraumten Prajudicial . Termine ents

weder icheifelich oder perfonlich zu melden, widrigenfalls derfelbe ben dem gants lichen Stillschweigen oder Ausbleiben für tode erflart, und das ihm zustebende unbedeutende Bermögen seiner Schwester, als dessen alleiniger bekannten Erbin überwiesen werden wied.

Das Gericht bes Stabtchens Bolfdric.

15 0. Gortit ben 7. Mai 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berkaufe bie Dieufchen, gu hennerstorf unter Dro. 53. gelegenen und auf 5482 Rthir. 16 Ggr. 8 Pf. in Preuf. Courant abgeschaften Bauerguts im Bege nothwene biger Subhastation find 3 Bietungstermine auf:

den 1. August ben 3. October ) biefes Jahres, Den 12. December)

bon welchen ber lette peremtorisch ift, auf biefigem Landgericht bor dem Depueirten, Grn. Dber-Bandesgerichts. Affeffor Patidte Bormittags um 11 Uhr angefest worden. Befit und gablungsjabige Raufluftige werden jum Mitgebot mit bem Bemerfen hierdurch eingeladen, bag ber Buichiag an den Meift, und Befibietens ben, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gefratten, nach dem lets ten Termine erfolgen foll, und daß die Laxe in Der biefigen Regiffratur in ben gewohnlichen Geschäftsftunden eingesehen werden fann.

Monigl. Preug. Landgericht.

1576, Bre Blau den 14ten May 1833. Das auf dem Reumartte hiefelbft Mo. 1633. bes Sypothefenbuches neue Do. 38. belegene Saus, jum weißen Stord gengunt, ber permit- Rretichmer hoffmann geborig, foll im Wege ber nothe wendigen Subhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 9878 Rtbt. 11 Ggr. 6 Pf., nach dem Dinge sungbertrage gu 5 pro Cent 11474 Rth. 20 Ggr., und nach dem Durchichnitts: werthe 10676 Rthl. 15 Ggr. 3 Df. Die Bietungstermine ffeben: am 10. Mugust,

am 10. Detober, und der lette am 13. December D. J. Bormittage 10 Uhr,

por bem herrn Juftigrathe Mugel im Partheienzimmer Aro. 1. des Roniglichen Grattgerichts an. Bahlungs: und besitfabige Raufluftige merden bierdurch aufgefordert , in biefen Zerminen gu ericbeinen , ibre Gebote gum Protofoll gu erfid. ren und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an den Deift, und Beffbietenden, wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichliche Zare fann beim Aushange an ber Gerichtoffatte eingejeben werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blankenfee.

2641. Grottfau ben 7. September 1833. Im Bege ber Erecution haben wir gur nothwendigen Gubhaftation ber auf der Grotifauer Feldmark belegenen, Dem Potafchfieder Christian Schonfelder angehörigen zwei Acterflude, namlich;

1) des Acerftude gu 17 Scheffeln Breslauer Maas, por dem Reiffer Thore

am Stadtmalde belegen, auf 342 Rth. 15 Ggr.,

2) des Alderfiuds gu 24 Scheffeln Breslauer Maas, por bem Reiffer Thore bet der Rapelle belegen, auf 766 Rth. 22 Ggr. 8 Pf. abgeschätt, 3 Bietungstermine auf

Den 12. Detober,

ben 9. November- und peremtorifc

Den 7. December t. Bormittags um 10 Mbe

auf bem Stadigerichts. Lotale hiersetbst anberaumt, mogu gahlungsfähige Rauflusstige gur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht der Stadt.
2636. Schmiede ber g ben 6ten September 1833. Das zu dem Nachlasse des Zimmergesellen Johann Benjamin hilt mann gehörige, nach der in unser Registratur einzuschenden Lare auf 106 Athle. 9 Sar. 4 Df. geschäpte, zu Ober-Schmiedeberg unter Nro. 65. belegene haus nebst Garten soll in dem peremtorischen Termine

den 30. No bember c. Bormittags um 11 Uhr in unferem Gerichislofale im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich vertauft werden, undfoll nach Erlegung des Raufgeldes die Loschung der Sppotheken, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Produktion der Documente bedarf verfügt werden. Rönigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Gerten. Konigi. preug. gano: und Stavigericht. Gerthold.

Subhastation und Edictal-Citation.

2189. Jauer ben 15ten Juli 1833. Der jum Johann Chrenfried Depts nerichen Nachtaffe gehörige, auf 832 Rthl. 13 Ggr. 4 Pf. taxirte Gerichtefrets icham No. 34. zu Polnisch Dundorf, Schonauer Rreises, foll in den auf:

ben 14ten September und ben 14ten October b. 3.

in der Ranglet des unterzeichneten Juffittarli gu Jauer und

den 28sien November d. J.
im bertschaftlichen Schlosse sin Reichwaldau bei Schonau anstehenden Bietungssterminen, wovon der letzte peremtorisch ist, diffentlich an den Meistbietenden verskauft werden. Die Taxe des Grundstücks hangt in den Gerichts-Kretschamen zu Reichwaldau und Polnisch-Hundorf aus. Jugleich werden alle unbekannten Glaubiger des Kretschmers 2c. Heptner von Polnisch-Hundorf hiermit aufgefordert, patestens in dem auf

ben 28. November 1833. Vormittags 10 Uhr in Reichwaldau ansiehenden Termine ihre Ansprüche an seine Nachlasmasse anzumelden und zu bescheinigen. Die Ausbleibenden sollen aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Das Gerichtsamt von Reichwalbau und Polnifche Sundorf.

#### Edictal . Citation.

3178. Namblau ben 10. Oftober 1833. Nachdem über ben Nachlag bes Raufmanns Ludwig horn hierfeibft der Concurs eröffnet worden, fo werden alle diejenigen, welche Unfpruche ju baben vermeinen, Behufs der Unbringung und Befcheinigung berfelben jum Lermine auf

ben 4. Januar 1834. Vormittage to Ubr por ben Beren Uffeffor Daller unter ber Warnung vorgeladen, bag die Ausbiefs benben mit ihren Unipraden an Die Daffe traclubirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdweigen auferlegt werben foll.

Ronigl: Preng. Land s und Stadigericht.

2795. Streblen den gien Juni 1833. U.ber ben Rachlag bes am iften Movember 1830. ju Deterfau ben Bobrau verftorbenen Bauerausjugter Jebann Gottfried Bogler ift heut ber erbichaftliche Liquidations , Drojef eroffnet, und ein Termin ju Unmeldung ber Forderungen ber bis jist etwa noch unbefannten Giaubiger auf ben 7. December 0. 3.

in Bobrau anberaumt worden. Die fenigen, welche fich in biefem Termine meder in Perfon, noch durch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten, ju welchem ibnen ber Juffigcommiffarius Ranther ju Rimptfch borgefcblagen wird, melben, werben aller ihrer Borrechte verlusitg erflart, und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Das Graffich von Sandrecgfusche Jufitjamt.

Rod.

Aufgebot verlorner Sppotheten Juftrumente.

2877. Grobnig ben 2.ften September 1833. Muf den Poffeffios men sub Mro. 9 , 12 , 28 und 29. 3n Bernereborf, Leobichuger Rreis fes, haften nachstehenbe Rapitalien, und gwar:

A. Auf bem Lauergute ber Frang und Maria Jofepha Moch ichen

Chelente sub Ro. 9 :

1) 63 Rthlr. 6 Sgr. bem Johann Michalsty, ex obligatorio vom I. December 1779. et confirmato 6. Marg 1781.;

2) 66 Rth. 20 Sgr. bem Deutfch = Reutircher Pfarrer Unton Proste, ex obligatorio nom 21 Mary et confirmato 2. April 1775, a 5 p C.;

3) 40 Rth. der Mundelfaffe in Berneredorf ex instrumento vom gien Rebruar et confirmato 19. Mars 1781. a 5 p. C. B. Muf bem Bauergute bie Frang Breittopf Ro. 12 ::

1) 126 Rthlr. 18 Ggr. 4 Pf. ben Mundeln Johann und Johanna Jauernig in Bernersoorf, ex obligatorio de dato et confirmato 31. Januar 1778. a 5 p. C.;

2) 30 Riblr. 9 Ggr. 75 pf. ben George Thillfchen Munbeln und Dem Banns George Batich, ex obligatorio vom 1. December 1780.

et confirmato 6. Mary 1781. a 5 p. C.;

3) 52 Rthle, der Bernersdorfer Baifentaffe, ex obligatorio de dato 9. et confirmato 13. Mars 1781. 2 5 p. C.;

4) 45 Rible. 5 Ggr. ber Wernereborfer Baifentaffe, ex obligatorio

bom

c. Auf der Gartnerstelle des Franz Gruner No 28.:

1) 100 Rth der Schönbrunner Kirche unter dem Namen Anton Gruner ex obligatorio vom 1 Mai 1772. et confirmato 19 Det an.ej. a 5 p. C. D. Auf dem Bauergute des Janah Moch No. 29:

1) 33 Rthlr. 8 Ggr. dem Brauer Anton Machat zu Rimsborf, ex instrumento vom 1. Januar et confirmato 2. April 1773. a 6 p. C.;

2) 133 Rthlr. 8 Ggr. der ehemaligen Hauptmann Matie Hil weth du Grobnig, laut obligatorio vom zosten April et consirmato 28sten Mai 1773. a 5 p. C.;

3) 62 Rthl. dem Johann Richter in Badewiß, ex obligatorio vom

Isten et confirmato 4. Mars 1776. a 5 p. C.

Alle vorstehende Kapitalien sollen nach der Angabe der Besitzer der berpfändeten Grundstücke bereits zurückgezahlt worden seyn; es können hierüber aber weber beglaubte Quittungen der letten unstreitigen Inhasber vorgezeigt, noch diese Inhaber oder deren Erben dergestalt nachges wiesen werden, daß dieselben zur Quittungs. Leistung aufgesordert wersden könnten. Es werden daher alle diesenigen, welche an die genannten Kapitalien, resp an die darüber sprechenden Schuld-Instrumente als Eisgenthümer, Cessionarien, Pfand- oder andere Briefsinhaber irgend einen Anspruch zu haben glauben, hietdurch vorgeladen, sich binnen brei Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 17ten Januar 1834.

in der hiesigen Gerichts Kanzlen anberaumten Termine zu melden und ihre Unspruche gehörig nachzuw.ifen, widrigenfalls haben sie zu gewärtisgen, daß sie mit ihren Unsprüchen praktudirt, die allegirten Hypotheken-Instrumente für amortisit erklärt, und die in Rede stehenden Kapitalien bei den verpfändeten Possessionen in dem Hypothekenbuche werden gelöscht werden. Rönigl. Gerichtsamt. Rösler.

Gerundene Sachen.

1) I Doppel . und 4 einfache Dufaten;

<sup>3223.</sup> Golbberg ben inten Oktober 1833. Um geen Juni b. J. ente beete bie vereblichte Dreichgartner helbig, Catharina geborne Wache, zu Ries ber Falkenhann ein verborgenes Fach in einer, vor ungefahr 22 Jahren in diffentlicher Auftion bes Nachlafies ber bafelbst verstorbenen Wittwe Binner gesbornen Wethmann erstandenen, Labe, und fand in diesem Jache in zwei leders nen Beuteln verschiedene Geldmungen, als nämlich:

2) I frangofifcher Reonenthaler und 9 Stud Biertel : Rronen;

3) 2 Luneburger, 2 Brandenburgifche und I Bolnifch: Gachf. alte Dungen;

4) 206 Stud mahrscheinlich Siebzehn Rreuzer; 5) 120 Stud mahrscheinlich Sieben Rreuzer;

6) 61 Stud fleine Gilbermungen, mabriceinhich Raifergrofdel.

Auf iber Labe fieht die Jahredzahl 1728. und ber Rame "Feigen" mit gelber Farbe geschrieben, und es soll die Wittene Linner diese Lade von ihrer Mutter, der zu Schönwaldau langst verstorbenen verehlichten Weihmann erhalten haben, und diese Weihmann eine geborne Feige gewesen sein. In Gemäsbeit des h. 31. Tit. 9. Theil 1. des Augemeinen Landrechts werden demnach alle diesenigen, welche an die gefundenen Geldmungen Eigenthums-Nichte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich bei Verlust ihres Rechts

den 13. Januar 1834. Nachmittags 2 Uhr

in ber Gerichtstanglen gu Dieber Saltenhann einzufinden und ihre Anfpruche ans gumelben und nachzuweifen, widrigenfalls wenn fich Diemand meldet, nach

S. 43. a. a. D. ber Bufchlag an bie Rinderin erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Dieder - Faltenhapn.

Atuetionen.

3230. Brieg ben 6ten November 1833. In Termino ben 16. Dechr. a. c. Nachmittags 2 Uhr follen Blech und Sifen, Leinenzeng, hausrach und Rletz bungsftude 2c. an ben Meifibterenben gegen gleich baare Bezahlung in bem auf bem Schloffe hiefelbst gelegenen Auctions Locale öffentlich verauctionirt werben, welches bem Publiko hiermit bekannt gemacht, und wozu Kauflustige eingelasben werden.

Die Auctions. Commission des Ronigl, Land und Stadigerichts.

3229. Brieg den 6. November 1833. In Termino ben gien Dechr. a. c. Nachmittags um 2 Uhr follen Schnittwaaren, Leinenzeug und Betten, auch Meubles und Hausrath an den Meiftbietenden gegen fofortige Bezahlung in dem auf dem Schosse hierfelbst gelegenen Auctlond. Locale öffentlich verauctionirt werden, welches dem Publito hiermit bekannt gemacht, und wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Auctione . Commiffion bee Ronigl. Land : und Stadtgerichte.

Bormundschafts : Berlangerung.

3202. Rimptich ben 25ften October 1833. Die aus gesetlichen Grunden verlangerte Bevormundung bes Pferdefnechts Johann Gottlieb Benjamin Karichner bis zu seinem vollendeten 3often Lebensjahre ben 10. September 1839.

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ronigt. Preuf. Land, und Stadtgericht.